Nr. 43 / 44 | 14. Oktober bis 27. Oktober 2018

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

3 Würde, Heilung und Stärkung
Salbungen in Tradition und Kirche

5 Ein Kardinal in Baar
Braz de Aviz ruft Schweizer Ordensleute zu Taten auf

6 Charismen entdecken und fördern
Laien leisten in der Kirche oft unbemerkt wichtige Beiträge

EDITORIAL

von Thomas Rey

Pfarrer, St. Jakob, Cham

JAHRESTAG DER WAHL VON JOHANNES PAUL II.

Vor zehn Jahren waren wir auf einer Pfarreireise in Polen. Am 16. Oktober besuchten wir den Wallfahrtsort Kalwaria in der Nähe von Krakau. Dieser Ort wurde als eine Nachbildung der heiligen Stätte von Jerusalem gestaltet, und wir wurden von einem Franziskanerkloster betreut.

Dort feierten wir die Messe und fuhren danach ins 15 km entfernte Wadowice. Was wir bei der Planung der Reise nicht bedacht hatten, nun aber zu einer glücklichen Fügung wurde, war, dass dies der dreissigste Jahrestag der Wahl von Karol Woityla zum Papst war. Kalwaria war ein Wallfahrtsort, den der kleine Karol oft mit seinem Vater besucht hatte, und in Wadowice, dem Geburtsort von Johannes Paul II., war entsprechend viel Volk zur Messe mit dem Erzbischof von Krakau zusammengekommen. Das wird dieses Jahr nicht anders sein am nun vierzigsten Jahrestag dieser Wahl. Persönlich gesehen habe ich diesen Papst 1981 das erste Mal bei einer Audienz zur ersten internationalen Ministrantenwallfahrt, damals noch in der Audienzhalle im Vatikan. Das ist ein wichtiger Akzent dieses Pontifikates: das Engagement von Papst Johannes Paul II. für die Jugend. Diese lud er zuerst zu Treffen nach Rom ein, aus denen sich dann das heutige Weltjugendtreffen entwickelte, das nächsten Januar in Panama wieder stattfinden wird. Passenderweise findet vom 3. bis 28. Oktober die Bischofssynode zum Thema Jugend statt. Ich bin sicher, dass der unterdessen heiliggesprochene Johannes Paul II. sie gut begleitet.

Delegiertenversammlung

Kath. Kirche Zug unterstützt die Aufarbeitung der Geschichte

Die Delegierten der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) fassten einen Grundsatzentscheid in der Aufarbeitung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug. Zudem wurde ein neues Mitglied in das VKKZ-Präsidium gewählt.

Seit Anfang August existiert das Dekanat Zug nicht mehr. An seine Stelle sind bereits errichtete sowie noch in Bildung begriffene Pastoralräume getreten. Diese strukturelle Veränderung bedarf einer Anpassung der Statuten der VKKZ, die noch ganz auf das Dekanat ausgerichtet sind.

An der Delegiertenversammlung am 19. September in Unterägeri sprachen sich die anwesenden Delegierten der Kirchgemeinden einstimmig für eine entsprechende Statutenänderung aus. Unter dem Vorbehalt der endgültigen Zustimmung der Direktion des Innern treten die neuen Statuten per 1. Oktober 2018 in Kraft.

Ebenfalls per 1. Oktober erfährt die VKKZ eine Neuerung auf personeller Ebene. Markus Burri, bis Ende September Leiter des Pastoralraums Zug Berg, tritt bei der VKKZ die Stelle als Gesamtleiter Fachstellen an. Er folgt auf den Domherrn Alfredo Sacchi, der diese Stelle bisher innehatte. Einstimmig wählten die Delegierten Markus Burri für die restliche Amtsperiode 2018 bis 2021 in das Präsidium der VKKZ. Auch das Budget 2019 nahmen die Delegierten einstimmig an.

AUS FEHLERN LERNEN

Am meisten zu diskutieren gab das Projekt «Geschichte der sozialen Fürsorge im Kanton Zug». Dieses vom Kanton Zug ins Leben gerufene Projekt möchte den Zeitraum von 1850 bis 1980 aufarbeiten und den Betroffenen Gehör schenken. Im Zentrum stehen Kinder und Jugendliche, die durch den Staat in Heimen oder als Verdingkinder platziert wurden. Eine Praxis, die in der Schweiz bis 1981 umgesetzt wurde.

Wie VKKZ-Präsident Karl Huwyler betonte, soll das Forschungsresultat aber weder als «späte Abrechnung», noch als «Rechtfertigung» der damaligen Geschehnisse verstanden werden.

Einem Projektbeschrieb des Kantons Zug ist zu entnehmen, dass der Staat erfolgtes Unrecht anerkenne, zudem sei mit dem Forschungsresultat auch eine Rehabilitierung der Opfer verbunden. Bei diesem Projekt gehe es aber nicht um Zahlungen an Betroffene. Viele Geschädigte wollten kein Geld, sondern seien vielmehr darauf bedacht, dass Transparenz geschaffen und ihre Schicksale zur Kenntnis genommen würden.

Laut Karl Huwyler soll die Studie einen differenzierten Blick auf die Tätigkeiten der Fürsorgebehörde ermöglichen. Dazu gehört das Aufzeigen der Licht- und Schattenseiten der getroffenen Massnahmen. Wichtig ist aber auch, dass versucht wird, folgende Fragen zu beantworten: Wo geschahen Fehler? Was führte zu Missständen? Und vor allen Dingen: Wie kann das Forschungsresultat präventiv genutzt werden, um künftige Missstände zu verhindern?

KIRCHE UNTERSTÜTZT PROJEKT

Wissenschaftlicher Begleiter des Projekts ist Staatsarchivar Ignaz Civelli; zudem wurde die Beratungsstelle für Landesgeschichte hinzugezogen. Die VKKZ wird die Kirchgemeinden im Projektteam vertreten. Der Kanton rechnet mit einer Projektdauer bis Ende 2021 und Kosten in der Höhe von 900 000 Franken. 400 000 Franken deckt er durch den Lotteriefonds, für die restliche halbe Million sollen Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sowie Stiftungen und Private aufkommen.

Die Katholische Kirche Zug war an den Einweisungen der Betroffenen zwar nicht beteiligt, da diese durch Kanton, Einwohner- und Bürgergemeinden erfolgten. Da die Kirche aber häufig in der Ausführung der Vollzugsmassnahmen zum Zug kam, waren sich die Delegierten einig, das Projekt zu unterstützen und einen substanziellen Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte zu leisten.

• MARIANNE BOLT

Würde, Heilung und Stärkung

Salbungen in Tradition und Kirche

Die Salbung hat in der christlichen Tradition unterschiedliche Funktionen. Noch heute gehört sie zum Ritual von vier der sieben Sakramente. Aber auch weltliche Herrscher bedienten sich in der Vergangenheit der Salbung zur Legitimation ihres Machtanspruchs – in Europa letztmals in der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Foto: Gregor Schättin

In der christlichen Tradition spielt die rituelle Salbung eine bedeutende Rolle. Dabei geht es um Würde, Stärkung und Heil. Jesus selbst wird von seinen Nachfolgern als «der Gesalbte» oder griechisch «Messias» bezeichnet. Damit erhält er die besondere Würde, im Namen Gottes zu wirken und zu regieren.

IN DER KIRCHE WIRD GESALBT

Dieser Glaube an Jesus als den Gesalbten hat die christliche Tradition und die kirchliche Praxis nachhaltig bestimmt und geprägt. Die Salbung und damit die Hoffnung auf Heil und Stärkung, aber auch das Übertragen von Würde kennt die katholische Kirche in vier der sieben Sakramente. Dazu werden drei verschiedene Öle verwendet. Das Chrisamöl, das Katechumenenöl und das Krankenöl. Die Salbung von Taufkandidaten vor der Taufe mit Katechumenenöl und nach der Taufe mit Chrisamöl ist wesentlicher Bestandteil des Rituals. Auch bei der Firmung und bei der Priesterweihe/Bischofsweihe wird mit Chrisamöl gesalbt. Bei der Krankensalbung wird dem Kranken oder Sterbenden Trost und Stärkung mit dem Krankenöl gespendet.

Und so sind getaufte Christen als Gesalbte unterwegs, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen werden. Mit der Firmung wird die Taufe bestärkt und die Zusage des «Heiligen Geistes» mit dem Symbol des Chrisamöls zugesprochen. Bei Krankheit und/oder im Prozess des Sterbens erfährt der Mensch durch die Krankensalbung Stärkung und Heil. Er darf sich gewiss sein, im Leiden und Tod nicht allein, sondern in der Solidarität mit Jesus Christus zu sein.

VON GOTTES GNADEN

Blickt man in die Geschichte, so war die Salbung immer ein Zeichen der Übertragung und Legitimation von Macht. Noch Königin Elisabeth II wurde nach Vorbild der englischen Königsliturgie in der Westminster Abbey 1953 gesalbt. Diese Salbung fand nach der Thronsetzung vor der Überreichung der Herrschaftsinsignien sowie der Aufsetzung der Krone statt. Mit geweihtem Salböl aus einem gläsernen Gefäss salbte der Dekan des Westminsters die neue Königin an Händen, Brust und Scheitel. Und vier Ritter des Hosenbandordens hielten für die Dauer der Salbung einen Baldachin über die neue Herrscherin.

Die erste mit historischen Quellen bezeugte Königssalbung war jene des westgotischen Herrschers Wamba im Jahr 672. Sie bezog sich auf das biblische Vorbild der Salbung der Könige Saul, David und Salomo. Jedoch geht man davon aus, dass bereits früher die byzantischen Herrscher dem biblischen Beispiel folgten. Sie galten danach als Christus Domini, als Gesalbter des Herrn. Die Herrschaft war nicht von Menschen gegeben, sondern von Gott selbst. Die Salbung manifestierte die Idee des Gottesgnadentums. Höhepunkt dieser Idee war im Absolutismus unter dem französischen König Ludwig XIV, dem Sonnenkönig von Frankreich, gegeben. Jedoch wandelte sich dies ab dem 18. Jahrhundert und führte dazu, dass die Macht beim Volk liegt. Die Französische Revolution von 1789 ist ein wichtiger Meilenstein dieser Entwicklung. In dieser Zeit entwickelte sich die Idee der allgemeinen Menschenrechte neu. Nach schwierigen gesellschaftlichen und politischen Prozessen mit zwei Weltkriegen wurde 1948 von der UNO die moderne Menschenrechtserklärung deklariert. Dabei steht die Würde des Menschen im Zentrum. Die Würde bekommt der Mensch aus sich selbst, und nicht aufgrund eines gesellschaftlichen Standes oder sonstiger Voraussetzungen.

• GUIDO ESTERMANN

In Kirchen ausgestellte Ölgefässe: Im Rahmen der Zuger Messe stehen in den Pfarrkirchen kleine Holztische mit einem Glasschaukasten. Darin befinden sich die Ölgefässe der jeweiligen Pfarrei sowie eine Beschreibung der Öle.

Zuger Messe: «Gesalbt unterwegs». Öle stehen am Messestand der Katholischen Kirche Zug im Fokus. 20. – 28. Oktober, Messestand A3.51.

Kurz & bündig

STABSÜBERGABE

Margrith Mühlebach übergibt Urs Stierli den Stab. Links: Markus Burri.

Nun ist der Pastoralraum Zug Berg in neuen Händen. Die Übergabe der Leitung von Diakon Markus Burri an Diakon Urs Stierli fand im Rahmen des Pastoralraumgottesdiensts von Ende September in Oberägeri statt. Margith Mühlebach, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Viktor, dankte im Namen des Bischofs und schloss die Zeremonie mit der Übergabe des Stabs und damit der «Missio Canonica» an Diakon Urs Stierli. Sie wünschte dem neuen Leiter des Pastoralraums Grosszügigkeit, Gelassenheit, konsequentes Handeln und den unterstützenden Geist Gottes für seine Aufgabe.

• BERNADETTE THALMANN

KOLLEKTE AM WELTMISSIONSSONNTAG

«Mission erweitert, getragen vom Geist des auferstandenen Herrn, die Räume des Glaubens und der Nächstenliebe bis an die äussersten Enden der Erde», davon ist Papst Franziskus überzeugt. Am Weltmissionssonntag, dem 21. Oktober, ruft die Schweizer Bischofskonferenz dazu auf, für Ortskirchen in schwierigen Situationen zu beten und sie spüren zu lassen, dass sie nicht vergessen sind. Am Sonntag der Weltmission wird daher in allen Ortskirchen der Welt eine gemeinsame Kollekte für die finanzärmsten Diözesen und apostolischen Vikariate aufgenommen. Alle machen mit, auch Ortskirchen in armen Ländern.

• MITG.

KATHOLISCHER MEDIENPREIS 2018

Der Journalist und Dokumentarfilmer Beat Bieri, 1953 in Luzern geboren, erhält für den Film «Der Wildheuer – Senkrecht über dem Urnersee» den diesjährigen Medienpreis der Schweizer Bischofskonferenz. Mit dieser SRF-Produktion fange der Autor das einfache, anstrengende und naturverbundene Leben der Familie Gisler hoch über dem Urnersee ein. Plötzlich stürzt der 62-jährige und erfahrene Vater beim Wildheuen 300 Meter tief in den Tod. Mit Gottvertrauen übernehmen Mutter und Kinder den Betrieb, der Knochenarbeit abverlangt und in dieser Lage gefährlich ist. Die Jury des katholischen Medienpreises 2018 hat die authentische Religiosität und Menschlichkeit dieser Familie sehr berührt: «Ein Film von grosser Sensibilität gegenüber der Familie Gisler. Behutsam fängt die Kamera das Ringen der Familie nach Hoffnung und Zukunft ein.»

• MITG.

HAYDNS SCHÖPFUNGSMESSE

Zu seinem 80-jährigen Bestehen führt der Kirchenchor Gut Hirt die sogenannte «Schöpfungsmesse» (Missa Solemnis in B) von Joseph Haydn auf. Die Bezeichnung «Schöpfungsmesse» erhielt das Werk deshalb, weil Haydn im Gloria bei der Textstelle «Qui tollis peccata mundi» ein musikalisches Thema aus seinem weltlichen Werk «Schöpfung» zitiert, nämlich die Passage «Der tauende Morgen, o wie ermuntert er». Maria Theresia, der Gemahlin von Kaiser Franz II., soll dieses musikalische Zitat derart missfallen haben, dass sie von Haydn in Bezug auf die Stelle «der du trägst die Sünden der Welt» eine musikalische Nachbesserung einforderte. Als zusätzliches Werk wird das Hornkonzert KV 447 von W.A. Mozart ertönen.
Jubiläumskonzert: Sa, 10.11., 20 Uhr, Kirche Gut Hirt, Zug (Eintritt frei, Kollekte).

• MITG.

BUCHHINWEISE

«Ich habe zu wenig geflucht». Der Zen-Meister und Jesuitenpater im Gespräch mit Ursula Eichenberger. Von Niklaus Brantschen, Patmos Verlag.
Ursula Eichenberger führte unterwegs Gespräche mit Niklaus Brantschen über dies und das, Gott, die Welt und vor allem über Niklaus Brantschens Leben und seine Gedanken, die ihn auf dem bisherigen Weg begleiteten. Ursula Eichenberger: «Wir wählten acht Orte, die für jeweils zehn Jahre im nunmehr achtzigjährigen Leben von Niklaus Brantschen stehen, und unternahmen zwischen Herbst 2016 und Winter 2017 Spaziergänge und Wanderungen. Die Rückkehr an prägende Stätten und das Beschreiten bekannter Wege liess Erinnerungen lebendig werden, an vergangene Zeiten anknüpfen und holte Gerüche, Geräusche und Begegnungen ins Jetzt.» Ein Buch voll lebenswichtiger Ansichten, Einsichten und Aussichten. Ausgestattet mit Farbbildern des Fotokünstlers Jakob Thür SJ.

Der Geldverteiler vom Mirabellplatz. Eine soziale Utopie. Von Stefan Selke, Tectum Verlag.
Der ehemalige Banker und Mönch Max Luger verwirklicht seinen Traum einer gerechteren Gesellschaft auf ganz individuelle Weise. In einem Container vor dem Schloss Mirabell, mitten in Salzburg, verteilt er in Sichtweite des Bürgermeisteramts gespendetes Geld an die Bedürftigen der Stadt. Seine Utopie nennt er FAIRSHAR€. Der Autor Stefan Selke begleitet das Projekt seit Oktober 2013 und skizziert die zahlreichen Höhen und Tiefen und vermittelt ein komplexes Bild dieses Experiments. Dazu meint er: «Ich erzähle die Geschichte von Max Luger auch deshalb so gerne, weil sie zeigt, wie wir alle der Gefahr von Selbstaufgabe, Resignation und Lethargie entkommen können. Weil sie eine Antwort auf die Frage enthält, was wir tun können, um diese Welt ein wenig besser zu machen.»

Ein Kardinal in Baar

Braz de Aviz ruft Schweizer Ordensleute zu Taten auf

«Mit euch.» Unter diesem Titel trafen sich rund 400 Ordensleute aus der ganzen Schweiz in der Waldmannshalle in Baar zum gesamtschweizerischen Ordenstag, um über die Herausforderungen und Chancen der Orden zu sprechen. In seinem Impulsreferat gab der aus Brasilien stammende Kurienkardinal Joao Braz de Aviz den Ordensleuten einige kernige Gedanken mit auf den Weg.

Teilnehmende am Ordenstag in Baar.

FDP-Ständerat Joachim Eder zeichnet in seinem Kurzreferat vor den rund 400 versammelten Ordensleuten ein düsteres Szenario. Der Alltag in der Gesellschaft sei dominiert von Reizüberflutung, Anonymität und vom Streben nach Materiellem. Der moderne Mensch leide in einer immer unübersichtlicheren Welt an permanenter Überforderung. Deshalb spielen die Ordensgemeinschaften für Eder eine wichtige Rolle als gesellschaftliches Korrektiv. Der Zuger Politiker ruft die Ordensleute dazu auf, sich vermehrt dieser «Kompass»-Funktion bewusst zu werden.

Zu diesem Treffen in Baar eingeladen hat die Konferenz der Vereinigung der Orden und Säkularinstitute der Schweiz, Kovoss/Coriss.

GESCHLOSSENHEIT UND SOLIDARITÄT

Der Hauptredner dieses Tages, Kardinal Joao Braz de Aviz, nimmt Joachim Eders Faden auf. Der brasilianische Kardinal beschwört die Einheit und ruft dazu auf: «Wir müssen zusammen unterwegs sein, die Vielfalt in der Einheit pflegen und uns nicht in gegenseitigen Abgrenzungskämpfen aufreiben.»

Ein geschlossenes und solidarischeres Auftreten sei bitter nötig, denn in naher Zukunft werde aufgrund der Überalterung in den Klöstern das kontemplative Leben um fünfzig Prozent zurückgehen.

Um sich nicht entmutigen zu lassen, lohne sich der Blick auf andere Länder, wo das Ordensleben derzeit geradezu «explodiere». In seinem Referat geht Kardinal Joao Braz de Aviz näher auf die Situation der Katholiken in Vietnam ein, das 250 Ordensgemeinschaften zählt. «Jährlich kommen dort tausend neue Novizen hinzu. Das sollte uns Mut machen», betont der Kardinal.

MENSCHENNÄHE UND ÖKUMENISCHE KONTAKTE

Der prominente Redner aus dem Vatikan hat einen langen Forderungskatalog mitgebracht. Damit die Orden bestehen bleiben, müssen sie sich bewegen, innerlich erneuern. Er ruft die Ordensleute dazu auf, nicht nur die kirchlichen Traditionen zu kultivieren, sondern auch einen intensiven Dialog mit der Jugend von heute zu suchen und zu führen. Er erinnerte an das Zweite Vatikanische Konzil, als sich die Kirche als Volk Gottes zu verstehen begann. «Volk Gottes, das sind vor allem wir, die Ordensleute.»

Mit einem Blick auf die Mitglieder von Ordensgemeinschaften in den Kirchen der Reformation im Saal ruft Joao Braz de Aviz dazu auf, künftig vermehrt ökumenische Treffen zu organisieren, «sonst werden wir eine geschlossene Gruppe, die nur noch auf sich selber schaut».

«GEISTIGES DOPPELLEBEN» SCHWÄCHE DIE KIRCHE

Der Kardinal mahnt zudem zu mehr Bescheidenheit und Demut bei der Ausführung der Ämter und im Umgang mit dem Nächsten. Er erzählt von seinen Begegnungen mit Papst Franziskus. Eindrücklich sei ihm eine Schelte des Papstes in Erinnerung geblieben, als dieser das pompöse Auftreten der Kardinäle kritisierte und ihnen zurief, «sie sollen nicht so dicke Ringe tragen». Er selber trage nur ein schlichtes Holzkreuz um den Hals. «Jesus wurde auch an ein schlichtes Holzkreuz geschlagen», betonte der Gast aus Rom.

Das «geistige Doppelleben», das Joao Braz de Aviz bei Kollegen beobachte, schwäche die Kirche von innen heraus. Umkehr sei angebracht. Das heisst: «Nahe bei den Menschen sein und Kirche nicht von oben, sondern von unten denken.»

Was für Kardinal Joao Braz de Aviz jedoch unveränderlich bleiben muss, ist die Fixierung auf Jesus als Zentrum. Er erinnert in diesem Kontext an das Konzils-Dokument «Lumen Gentium», in dem stehe: «Christus ist das Licht der Völker.»

• KATH.CH

Charismen entdecken und fördern

Laien leisten in der Kirche oft unbemerkt wichtige Beiträge

Ein Viertel der Schweizer Bevölkerung leistet seit Jahren Freiwilligenarbeit. Auch viele Angebote der Kirche basieren auf ehrenamtlichem Engagement. Ginge die Kirche vermehrt auf die Gläubigen zu, könnte sie noch viel mehr von deren unterschiedlichen Begabungen profitieren.

Foto: pixabay

Kennen Sie jemanden, der kreativ kochen kann? Oder begnadet musiziert? Oder ein Organisationstalent? Oder jemanden mit einem grossen Netzwerk? Oder jemanden, der gut zuhören kann? Oder jemanden, der mit Kindern sicher durch Wald und Felder streift? Oder jemanden, der sich mit Grafik oder IT auskennt?

Wir Menschen sind mit den unterschiedlichsten Talenten gesegnet. Diese Gnadengaben sind uns von Gott geschenkt, damit wir sie zur Verwirklichung der Reich-Gottes-Idee einsetzen. Nicht jeder hat die gleichen Fähigkeiten. Aber wenn die unterschiedlichen Charismen zusammenkommen, ergänzen sie sich nicht nur, sie können sich mitunter auch potenzieren. Es kommt nicht auf ein paar Auserwählte an, sondern auf jeden und jede.

Es gibt verschiedene Gnadengaben,
aber nur den einen Geist.
Es gibt verschiedene Dienste,
aber nur den einen Herrn.
Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken,
aber nur den einen Gott:
Er bewirkt alles in allen. (1 Kor 12, 4–6)

Schon Paulus hat gesehen, dass es für den Aufbau von Kirche ganz unterschiedliche Talente brauchte. Er forderte dazu auf, das uns geschenkte Charisma einzubringen und es als Beitrag dafür zu sehen, was uns Jesus Christus durch seinen Geist vermitteln will. Am Beispiel Jesu sehen wir, dass er am Leben der Menschen solidarisch teilnimmt. Gott ist nicht Mensch geworden, um zu dominieren, sondern um das Leben in Gemeinschaft mit den Menschen zu teilen. Partizipation ist eine Fähigkeit herauszufühlen, wie und wo das eigene Charisma eingebracht werden kann, ohne andere zu überfahren oder andere zu hindern, sich selber einzubringen. Leitungspersonen fällt die Aufgabe zu herauszufinden, was Menschen stärker macht, wie ihre Fähigkeiten gefördert und am richtigen Ort eingesetzt werden, damit sie für sich selbst und für die Kirche Ertrag bringen können.

WIR SIND KIRCHE

Kirche ist nicht nur ein Gebäude oder ein Gottesdienst. Kirche sind wir alle. Und viele engagieren sich an verschiedenen Orten zum Wohl von anderen. Leider weist die Kirchenstatistik vor allem die gespendeten Sakramente und die Anzahl von Beerdigungen aus.

Es wäre wünschenswert, wenn man sehen könnte, was bereits heute angeboten wird und den Bedürfnissen von Gläubigen entspricht: zum Beispiel Mittagstische für alte und alleinerziehende Menschen, Spielnachmittage für Flüchtlinge, Gesprächsrunden für Interessierte, Beratungen auf Diakoniestellen, Brunches für junge Familien, Ferienbetreuungen für Kinder, Besuchsdienste für ältere Menschen etc. So wird etwas vom Reich Gottes spürbar, wofür sich ein persönliches Engagement lohnt, zumindest auf Zeit.

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil gilt in der Kirche das Communio-Modell. Kirche wird verstanden als Gemeinschaft aller Gläubigen, die in der Taufe Gleichberechtigung erlangt haben und aufgerufen sind, Kirche gemeinsam aktiv mitzugestalten. Communio heisst aber nicht Demokratie, denn die geistliche Vollmacht geht immer von Gott aus. Dieser Communio-Gedanke ist weder bei der Kirchenleitung noch beim Volk richtig angekommen. Es gab Aufbrüche in den 1970/80er-Jahren, aber in den letzten Jahren ist vieles zum Erliegen gekommen, teils durch Überalterung, teils durch Desinteresse, teils durch das Fehlen von Visionen. Eine gewisse Konsumhaltung der heutigen Menschen macht es nicht leichter, Frauen und Männer zu finden, die sich für die Sache der Kirche engagieren. Hinzu kommen die vielen negativen Schlagzeilen, die Kirche für viele unglaubwürdig macht.

Es ist ein offenes Geheimnis: Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten rasant verändert, und die Kirche ist für viele nicht mehr eine Leitlinie für das Leben. Trotzdem sind christliche Werte aktuell geblieben und werden auch heute gelebt – aber nicht mehr zwingend im Kontext von Kirche.

FREIWILLIG TÄTIG SEIN ZUM WOHL VON ANDEREN

Die Tätigkeiten der Freiwilligen sind gut erforscht. Der regelmässig erscheinende «Freiwilligen-Monitor Schweiz» gibt detailliert

Auskunft. In der Schweiz engagierte sich 2016 rund ein Viertel der Bevölkerung über 15 Jahre freiwillig in Vereinen oder Organisationen. Dabei geht es hauptsächlich um Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Interessant ist, dass Konfessionslose sich deutlich weniger engagieren als Angehörige der reformierten oder katholischen Kirchen. Überdurchschnittlich vertreten sind verheiratete Frauen und Männer mit Kindern im Schulalter. Durch die Schul- und Freizeitaktivitäten der Kinder erschliessen sich den Eltern oftmals neue Kontakte und Netzwerke, die nicht selten zu einer freiwilligen Tätigkeit führen.

Der Freiwilligen-Monitor nennt fünf wichtige Persönlichkeitseigenschaften für Freiwillige: Offenheit für Erfahrungen, Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Verträglichkeit und emotionale Stabilität. Und dazu braucht es natürlich auch fachliche Fähigkeiten.

Ehrenamtliche engagieren sich nicht aus purer Nächstenliebe. Als Hauptmotive werden persönliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten und der Kontakt mit anderen Menschen angegeben. Viel wichtiger als eine monetäre Entschädigung sind die Wertschätzung für die geleistete Arbeit, fachliche Unterstützung, flexible Zeiteinteilung und Mitsprachemöglichkeiten. Menschen möchten Einfluss haben auf das, was in ihrer Umgebung geschieht und sich aktiv an der Gestaltung beteiligen.

Übrigens: Freiwillige wünschen sich, persönlich angesprochen, «berufen», zu werden; freiwillig meldet sich kaum jemand. 2014 gaben 80% der nicht freiwillig Tätigen an, noch nie von einer Organisation angefragt worden zu sein!

VERÄNDERUNGEN IM EHRENAMT

Man unterscheidet heute zwischen altem und neuem Ehrenamt. Das alte Ehrenamt hatte seine Hochblüte bis in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts und zeichnete sich durch eine hohe Verlässlichkeit und Dienstbereitschaft aus. Die eigenen Bedürfnisse der Ehrenamtlichen standen nicht im Vordergrund. Freiwillige, die sich heute engagieren, wollen dazu beitragen, Lösungen für Problemstellungen zu finden. Sie wünschen sich Gestaltungsspielraum sowie Flexibilität und sind bereit, sich für zeitlich befristete, überschaubare Projekte einzusetzen. Im kirchlichen Bereich ist speziell zu beachten, dass viele Menschen sich in Glaubensfragen nicht als ausreichend kompetent oder kirchennah fühlen. Gerade diese Menschen benötigen eine besonders sorgfältige Ermutigung für ein kirchliches Engagement.

	Anteil der Bevölkerung in %	Anzahl Personen Hochrechnung
1997	3.3	194'000
2000	3.6	214'000
2004	3.6	218'000
2007	3.5	221'000
2010*	2.9	189'000
2013	2.7	183'000
2016	2.9	202'000

* Infolge eines Systemwechsels bei der SAKE im Jahr 2010 sind längere Zeitvergleiche nur bedingt möglich.

Anteil Freiwilliger in Prozent der Wohnbevölkerung ab 15 Jahren und Anzahl der Personen, die sich in kirchlichen Organisationen freiwillig engagieren (Entwicklung 1997 bis 2016, gemäss SAKE).

Im Bistum Münster (DE) zum Beispiel hat man erkannt, dass Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen ein grosser Schatz für die Kirche sind. Deshalb soll das gemeinsame Priestertum aller Getauften und Gefirmten gefördert werden (siehe Pastoralplan für das Bistum Münster).

Und das Bistum St. Gallen hat den Leitfaden Freiwilligenarbeit entwickelt, der sich gut in Pfarreien umsetzen lässt. Daraus geht hervor, dass die Gewinnung, Einführung, Begleitung, Förderung und Wertschätzung ebenso wichtig sind wie eine würdige Verabschiedung aus der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Jürgen Werbick schreibt in seinem Aufsatz «Communio: Kirche teilen. Zukunftsvision mit einer inspirierenden Vergangenheit», dass die Kirche dringend Hirten braucht, die sich trauen, zusammen mit den Glaubenden um die Zukunftsgestalt von Kirche zu ringen, und die hoffnungsvoll, mit Gottvertrauen und den von Gott geschenkten geistlichen Begabungen aller Christinnen und Christen auf den Weg gehen.

An dieser Stelle ein «Vergelt's Gott» allen, die sich ehren- oder hauptamtlich dafür einsetzen, dass Kirche gelingt – mit allen und für alle.

- **GABY WISS,** Theologin (MTh), Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien, Katholische Kirche Zug

KIRCHE ZUG LEBT VON FREIWILLIGEN

Sie singen im Kirchenchor, sie leisten Altardienst als Ministranten, sie besuchen ältere Menschen in der Umgebung, sie engagieren sich im Pfarreirat, sie engagieren sich in der Frauen- und Müttergemeinschaft, sie beten in kleinen Gruppen und so weiter. Die Zahl der Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer, die sich freiwillig und ehrenamtlich in und für die Katholische Kirche Zug einsetzen, umfasst mehrere Tausend Personen in allen Pfarreien. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen für ihren Einsatz herzlich zu danken. Aufgrund meiner Erfahrung von bald 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kirche sind mir mit Blick auf die Zukunft ein paar Aspekte wichtig:

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit, in der Menschen immer weniger bereit sind, sich für ein ganzes Leben für eine Tätigkeit zu verpflichten. Man geht weniger in Vereine, man engagiert sich lieber in konkreten Projekten mit klaren Zielen und einem mehr oder weniger fixen zeitlichen Rahmen.

Freiwillige müssen persönlich angesprochen werden; die wenigsten melden sich von sich aus (siehe Hauptartikel). Für die beruflich angestellten Seelsorgenden heisst das, raus aus dem Büro, hinaus auf die Strasse. Auch Jesus zog durch die Landschaft und wartete nicht in der Synagoge auf die Menschen.

Wichtig ist mir Offenheit für neue Ideen. Ein Beispiel: Ende September feierten viele Pfarreien Erntedankfest. In Bern organisierten die Kirchen (ökumenisch) dazu ein «Foodsave-Bankett» auf dem Bahnhofplatz neben der Heiliggeist-Kirche. 150 Freiwillige standen im Einsatz, die allermeisten waren keine regelmässigen Kirchgänger.

Ein letzter Punkt – keine Angst vor Misserfolgen. Die Ermutigung durch die Verantwortlichen in der Kirche ist ganz wichtig. Denn es braucht Mut, für die Kirche einzustehen und sich in der Öffentlichkeit dazu zu bekennen. Das zeigen auch die vielen ehrenamtlichen Frauen und Männer, die an der Zuger Messe am Stand der Kirche sind und den Kontakt zu den Menschen suchen. Ehrenamtliches Engagement ist Öffentlichkeitsarbeit im besten Sinne.

- **FRANZ LUSTENBERGER,** Präsident des Seelsorgerats

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin

GOTTESDIENSTE

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. Oktober
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Seligpreisungen
Sonntag, 14. Oktober
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Seligpreisungen
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Seligpreisungen
Werktags, 15. - 20. Oktober
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Oktober
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Sonntag, 21. Oktober
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier/Jodlermesse «B'hüet euch!»
Musikalische Gestaltung: Aurore Baal, Oberländerchörli Interlaken
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Werktags, 22. - 27. Oktober
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Ministrantenaufnahme

Am 30. September 2018 durften wir im Gottesdienst um 10 Uhr ein Mädchen und fünf Jungen in die Ministrantenschar aufnehmen.
Wir freuen uns über diesen Zuwachs und wünschen ihnen viel Freude und Begeisterung in ihrer neuen Aufgabe. Wir danken den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung.

Erstkommunion 2019

Informationsabend
Am Dienstag, den 30. Oktober 2018 findet im Pfarreizentrum St. Michael um 19.30 Uhr der Info-Abend zum Thema Erstkommunion 2019 statt.
Dazu laden wir die Eltern der Erstkommunikanten ganz herzlich ein. Nicoleta Balint

Ministrantenlager 2018

Vom 6. - 12. Oktober 2018 sind unsere Ministrantinnen und Ministranten im Herbstlager. Dieses Jahr zieht es uns in das kleine Dorf Bösingen in der Nähe von Düdingen im Kanton Freibourg.
Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Woche. Nicoleta Balint

Kollekten

13./14. Okt.: Catholica Unio Solidarität mit Christen im Osten
Catholica Unio ist ein kirchliches Hilfswerk und unterstützt Christen der verschiedenen östlichen Riten z.B. in Osteuropa, im Nahen Osten, in Indien.
20./21. Okt.: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 27. Oktober, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Maria Elsener-Beffa, Leo Niggli, Antoinette u. Paul Steuble-Benz, Pia Steuble u. Maria Steuble, Clara u. Alois André Hürlimann-Iten und Brigitte Roccasalva-Hürlimann

Taufen aus unserer Pfarrei

Lorin Gabriel Schwegler
Alina Fiona Landtwing

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Petra Zubler und David Kellenberger

Rosenkranz

In den Anliegen der Weltkirche versammeln sich in der Schweiz seit vielen Jahren - täglich im Monat Oktober - verschiedene Gruppen zum Gebet. In unser Gebet schliessen wir auch das dringende Anliegen des Friedens in der Welt und alle notleidenden Menschen ein. Wir freuen uns, wenn Sie sich unserem Gebet anschliessen - jeweils am Freitag um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle.
Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

Jodlermesse «B'hüet euch!»

Im Jahr 2011 feierte der Kirchenmusikverband des Bistums Basel sein 125-jähriges Bestehen mit dem Grossanlass «cantars». Aus diesem Grund trat Wolfgang Sieber, Stiftsorganist zu St. Leodegar im Hof Luzern im Auftrag der cantars-Organisation mit dem Wunsch für eine neue Jodlermesse an Marie-Theres von Gunten heran. Nach reiflicher Überlegung liess sie sich auf diese grosse Herausforderung ein. Ihr Bruder, Jules Walthert, verfasste die eindrücklichen Worte, Marie-Theres komponierte dazu ausdrucksstarke Melodien und Wolfgang Sieber rundete das Ganze mit seinen virtuosen Orgelwerken ab. So entstand das Werk «B'hüet euch!», welches viel an Intensität und Tiefgründigkeit zu bieten hat. Die Melodien sind geprägt von wunderbarer Klarheit und wohltuender Wärme.
Musik und Text verbinden sich zu einem ergreifenden Ganzen. Seit gut einem Jahr gehören die Lieder der Jodlermesse zum Repertoire des Oberländerchörlis Interlaken. Unter der Leitung von Marie-Theres von Gunten singen sie im Gottesdienst einzelne Teile des Werkes. An der Orgel begleitet sie Aurore Baal.
Freuen Sie sich mit uns an diesen zu Herzen gehenden Klängen!
Aurore Baal, Oberländerchörli Interlaken

Kolingesellschaft Zug

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael
Klimawandel im Alpenraum – sein Einfluss auf Natur und Gesellschaft
Prof. em. Dr. Heinz Wanner, Klimatologe, Bern
Dieser Sommer! Das Thema „heiss" beherrschte Small Talk, Diskussionen und Zeitungsspalten. Man sprach über das Wetter und meinte damit oft gleichzeitig das Klima. Doch das Wetter ist ein aktuelles Phänomen, das Klima zeigt uns langfristige Entwicklungen. Der Referent wird uns in seiner lebendigen Art erzählen, wie das Klima das Wetter, die Natur einschliesslich uns Menschen, die Gesellschaft und

die politische Landschaft beeinflusst. Wir hören Beispiele, wie andere Regionen mit aussergewöhnlichen Ereignissen umgegangen sind und was wir tun könnten.

Frauenforum St. Michael

Spontaner Kinoabend

Ab 25. Oktober 2018 Kino Seehof oder Gotthard (Zeiten stehen noch nicht zur Verfügung).

«Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» Film von Michael Steiner, mit Joel Basman, Noémie Schmidt.

Bei Interesse Anmeldung ab sofort an Eliane Marcolin, Tel. 041 711 64 82

Kinderfeier

Am Samstag, 27. Oktober findet die Kinderfeier in der Kirche St. Michael in Zug um 9.30 Uhr statt. Alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti mitzufeiern.

Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel. Das Kinderfeierteam

Frauenforum St. Michael

Kinderartikelbörse im Pfarreiheim (Saal)

Samstag, 27. Oktober 2018, 13.00-15.30 Uhr

Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleider oder andere Kinderartikel, die Sie bei uns an der Börse verkaufen möchten? Angenommen werden **saubere** und **gut erhaltene** Kinderkleider (Gr. 56 – Gr. 164), Spielsachen und andere Kinderartikel (z.B. Besteck, Zewidecken, Kinderwagen etc.)

Annahme: 27. Oktober 9.00 – 10.00 Uhr
Verkauf: 27. Oktober 13.00 – 15.30 Uhr
Rückgabe: 27. Oktober 17.30 – 18.00 Uhr

Die **Annahme**, der **Verkauf** und die **Rückgabe** der Artikel erfolgen im Pfarreiheim St. Michael Zug im Saal (2. Stock). Einen Teil von den 20% des Verkaufspreises spenden wir an wohltätige Institutionen. Die Artikel müssen gut leserlich angeschrieben sein (Name, Preis, Grösse, Artikel). Verwenden Sie dazu bitte Anhängeetiketten (keine Stecknadeln, Bostitch etc.). **Achtung max. 50 Artikel pro Familie und keine Plüschtiere!** Wir behalten uns das Recht vor, Artikel abzulehnen. Für verlorene Artikel wird keine Haftung übernommen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube vor dem grossen Saal geöffnet.

Auskunft: Daniela Hegglin Tel. 041 710 75 41 und Claudia Hess Tel. 041 710 78 93

Nächste Kinderartikelbörsen

30. März 2019
26. Oktober 2019

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche
Stiftsjahrzeit für Ferdinand Stadlin, Schiffmacher

Sonntag, 14. Oktober
10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

Werktage, 16./17. Oktober
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 20. Oktober
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier zum Welt-Missions-Sonntag (JM), Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier zum Welt-Missions-Sonntag (JM), Kirche
Stiftsjahrzeit für Erna Enzler

Sonntag, 21. Oktober
Welt-Missions-Sonntag
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Kirche

Werktage, 23./24. Oktober
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

Samstag, 27. Oktober
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier (Leopold Kaiser), Kirche

Sonntag, 28. Oktober
10.00 Eucharistiefeier (Leopold Kaiser), Kirche

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Kollekten

Die Kollekte vom 13./14. Oktober ist für die Theologische Fakultät Luzern bestimmt, diejenige vom 20./21. Oktober kommt dem Ausgleichsfonds Missio zugute. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Neue Aufgabenverteilung

An der Pfarreiversammlung vom Sonntag, 23. September, informierte Pfarrer Reto Kaufmann über die Aufgabenverteilung im neu zusammengesetzten Pfarreiteam: Als Stellvertreter des Pfarrers (lat. vicarius) ist Boris Schlüssel auch erste Ansprechperson für Mitarbeitende und Pfarreiangehörige in Oberwil. Pastoralassistentin Jacqueline Meier wirkt wie bisher als Seelsorgerin und Religionslehrerin, ebenso begleitet sie verschiedene Gruppierungen. Pater Karl Meier SDS übernimmt weiterhin priesterliche Dienste in unserer Pfarrei.

Weltmissions-Sonntag

Dieses Jahr steht der Weltmissions-Sonntag, 21. Oktober, unter dem Motto „Hinausgehen, Hoffnung teilen". Dahinter stehen die Erfahrungen von Frauen und Männern aus dem Amazonasgebiet der Gastkirche Peru. Wir laden Sie ein, der Solidarität und der Verbundenheit mit den Christinnen und Christen in aller Welt bewusst Zeit und Raum zu geben: im gemeinsamen Gebet, im Hören auf die Nöte der Menschen, und im Teilen der Hoffnung, die uns erfüllt. Die weltweite Kollekte von diesem Sonntag speist den internationalen Solidaritätsfonds von Missio. Daraus werden die ärmsten Kirchen unterstützt. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit!

Taizé-Lichterfeier

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. In der Gesellschaft rumort es, ein Gefühl wird politisiert, die Angst geht um! Angst ist ein Grundgefühl der Gegenwart, wirkt ansteckend. Doch wie kommt es, dass eine ganze Gesellschaft so ängstlich und nervös zu sein scheint? Wir singen und beten bei Kerzenlicht und suchen Antworten zur Frage, welche die ganze Menschheit bewegt. Die Liturgiegruppe freut sich auf viele Mitfeiernde.

Totengedenkfeier an Allerheiligen

Angehörige und Gläubige sind ganz herzlich eingealden zur Totengedenkfeier aller Stadtpfarreien am Donnerstag, 1. November, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael und zum anschliessenden Gang über den Friedhof, bei dem die Gräber gesegnet werden.

Minis-Ausflug

Am Sonntag, 28. Oktober, reisen die Ministrantinnen und Ministranten aus Oberwil und Walchwil gemeinsam nach Rust in den Europapark. Mit diesem Ausflug sagen wir DANKE! für den grossen und wichtigen Einsatz, den die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Dienst für unsere Pfarrei leisten. Wir wüschen allen Minis einen erlebnisreichen Tag und weiterhin viel Freude beim Ministrieren!

Halloween in Oberwil

Wer hat Lust auf einen schaurig, gruseligen Rundgang durchs Dorf? Wer sich beim Treff(punkt)-Team anmeldet, erhält die geheime Gespensterkarte, die den Weg zu den vier Posten weist. Mittwoch, 31. Oktober, von 18-20 Uhr. Anmeldung bis 30. Oktober bei raspeck@hotmail.com

Krippenspiel

Liebe Eltern, liebe Kinder
Am Montag, 10. Dezember findet für die Seniorinnen und Senioren eine ökumenische Weihnachtsfeier statt und an Heiligabend, 24. Dezember für alle ein Familiengottesdienst. In beiden Feiern möchten wir wieder ein Krippenspiel aufführen. Dafür suchen wir katholische und reformierte SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse, die bereit sind mitzumachen. Die Einladung/Anmeldung dazu wurde bereits verschickt. Anmeldungen werden noch bis am 23. Oktober entgegengenommen. Sie finden die Anmeldung auch auf der Pfarreihomepage unter: www.kath-zug.ch Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft: Jacqueline Meier, Tel. 041 726 60 10 oder E-Mail: jacqueline.meier@kath-zug.ch Ich freue mich auf viele engagierte SchauspielerInnen!

Gesalbt unterwegs

An der Zuger Messe (20.-28. Oktober) ist auch die Katholische Kirche Zug wieder präsent. Der Messestand Nr. A3.51 steht unter dem Titel „Gesalbt unterwegs": Als Lebensmittel verhelfen Öle zu Genuss, Gesundheit, Kraft. In der Kirche stehen sie für stärkende Kräfte Gottes. Der Empfang von Sakramenten ist oft mit Salbungen verbunden (Taufe, Firmung, Weihe, Krankensalbung). Erfahren Sie mehr und kommen Sie in den Genuss eines kraftspendenden Öls! Am Stand treffen Sie zudem Mitarbeitende aus den Zuger Pfarreien und Fachstellen.

Seniorentag des Zuger Kantonalen Frauenbundes

Das Thema des diesjährigen Seniorentages lautet «Pensionierung meistern - Chance und Herausforderung». Genauere Informationen für diesen Seniorentag am 6. November in Baar finden Sie in den Flyern, die in der Kirche aufgelgt sind.

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Josef Odermatt
Kollekte: Tag des weissen Stockes
CAB - Caritas Aktion der Blinden

Sonntag, 14. Oktober
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Ida Iten-Müller
Kollekte: Tag des weissen Stockes
CAB - Caritas Aktion der Blinden
11.00 Taufe Flurin Mattia & Timea Valentina Lang

Werktagsgottesdienste 15.-19.10.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Oktober
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

Sonntag, 21. Oktober
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO
11.00 Französischer Gottesdienst
16.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 22.-26.10.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in STILLE
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 27. Oktober
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: P. Gerard Rogovski
Kollekte: Kooperative Pro Longo Maï

Sonntag, 28. Oktober
09.45 Familiengottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier, Marie-Louise Frigo-Büchler
Kollekte: Kooperative Pro Longo Maï
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

PFARREINACHRICHTEN

Tanzen & Essen

Offener Kreis: Sonntag, 21. Oktober, 16.00–18.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. B. Lenfers

Elternabend Erstkommunion

Am Dienstag, 23. Oktober findet der Elternabend zur Erstkommunion um 19.00 im Pfarreizentrum statt. Sie, liebe Eltern, sind dazu herzlich eingeladen. Wir möchten Sie über die Feierlichkeiten zur Erstkommunion gerne informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Auf Ihren Besuch freuen sich Gemeindeleiter Bernhard Lenfers und die Religionspädagogen Monika Regli und Felix Lüthy

Bibelabend

Am **Dienstag, 23. Oktober, 19.30**, treffen wir uns zu einem weiteren Bibelabend im Cheminée-Raum des Pfarreizentrums. Wir lesen miteinander weiter im Markus-Evangelium und tauschen uns darüber aus. Es sind keine Kenntnisse vorausgesetzt. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Agatha Schnoz-Eschmann

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 25. Oktober** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es ein feines z'Morge.

Meditation in Stille

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 25. Oktober, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Bernhard Lenfers

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> 28. Oktober, 18.00, Kirche St. Johannes

Einladung zum Familiengottesdienst

28. Oktober 2018, 9.45, Kirche St. Johannes. Gerne laden wir alle Kinder und ihre Familien, besonders die Erstkommunionkinder zu einem Familiengottesdienst ein. Wir gestalten den Gottesdienst so, dass speziell die Kinder beteiligt sind. Felix Lüthy

Theaterbesuch Muotathal

Das Team 65+ lädt am **Sonntag, 18. November, 10.30** zur Fahrt nach Muotathal ein. Im Gasthaus Post wird uns das Mittagessen serviert. Um 14.00 beginnt das Theaterstück „Mi Brüeder". Das detaillierte Programm liegt in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf. Anmeldungen bis 2. November 2018 an Hedwig Nietlisbach, Tel. 041 741 78 53/ E-Mail: hedwig.nietlisbach@bluewin.ch. Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Johannes und weitere Interessierte. Team 65+

Pfarreiversammlung «Heimat klingt»

Sonntag, 4. November, Kirche St. Johannes: 9.30 Gottesdienst, 10.15 Apéro, 10.45 Pfarreiversammlung, 12.15 zMittag, 13.15 Dessertbuffet. Wir sind froh über Kuchenspenden! (Bitte im Sekretariat melden). Eine Pfarreiblattbeilage folgt in der nächsten Ausgabe!

Adventskalender

Auch während der kommenden Adventszeit möchten wir im Quartier Zug-West wieder einen Weihnachtskalender organisieren und 24 Fenster in weihnachtlicher Dekoration erstrahlen lassen. **Machen Sie auch mit?** Wir suchen 24 Familien, Einzelpersonen oder Schulklassen, die bereit sind, an ihrem Haus oder ihrer Wohnung ein Fenster als Adventsfenster zu gestalten. Das Fenster ist gross mit der Datumszahl „Ihres Abends" zu versehen und ab Ihrem Eröffnungstag bis Ende Dezember jeweils von 17.00 bis 22.00 zu beleuchten. Falls Sie an „Ihrem Abend" die Tür für Gäste öffnen möchten, so dürfen Sie die genauen Besuchszeiten angeben. Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, kann sich bei Pamela Gross-Schmid, Eichwaldstrasse 17, Tel. 041 740 06 85 melden. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, Sie werden zurückgerufen. Danke. **Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2018.** Wir freuen uns, auf eine rege Teilnahme. Familientreff St. Johannes, Zug

Dank Erntedank

Ganz herzlichen Dank den New Flames für's Singen; Marjanna Flammer, Franca Semeraro und Regula Grünenfelder ganz herzlichen Dank für's Dekorieren der Kirche und für die Erntegaben bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Iten, Familie Landolt, Familie Weiss, Familie Annen, Familie Freimann und Familie Gehrig (Döni-Hus).

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Charlie Gonçalves Spycher
Hertizentrum 1, 6300 Zug
Lynn Landtwing
Eichwaldstrasse 24, 6300 Zug

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit: Marie Hohl-Sennrich

Sonntag, 14. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration PCM

Samstag, 20. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit: Milchverwertungsgenossenschaft Zug

Sonntag, 21. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 27. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst, anschl. Apéro und Elterninformation Erstkommunion
Gestiftete Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri

Sonntag, 28. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 13. / 14. Oktober
Dalits-Kinder-Projekt, Indien
Kollekte am 20. / 21. Oktober
MISSIO

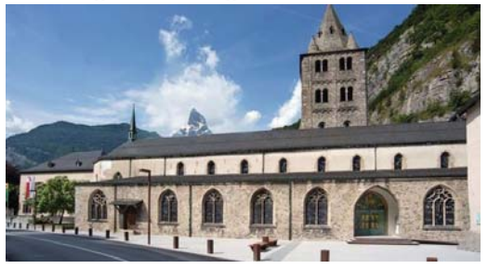
Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurden am:

15.04.18 Julian Leonardo Adelfio
29.04.18 Marciano Dema
29.04.18 Gilles Beat Dick
13.05.18 Hailey Joë Schuler
19.05.18 Viktoria Rusan
20.05.18 Selena Conde
10.06.18 Diana Curros Parrado
10.06.18 Siena Maria Elise Santos
08.07.18 Sophia Anna Limacher
01.07.18 Giacomo Vincenz Zarli Caprez
21.07.18 Savannah Soleil Pham
22.07.18 Anna Sophia Schönauer
04.08.18 Delfina und Nahuel Keller
01.09.18 Sébastian Lasheras Ramirez

Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Tagesausflug der Senioren



Ganz herzlich lade ich unsere Senioren zum Tagesausflug ein. Er führt uns in diesem Jahr am Montag, den 22. Oktober 2018, zur Wiege des Christentums in der Schweiz nach St. Maurice (VS). Abfahrt ist um 7.00 Uhr beim Restaurant Baarerhof, Ankunft ca. 19.45 Uhr am gleichen Ort. Wir werden in St. Maurice einen Rundgang mit Führung durch die Basilika, die Ausgrabungen, die Katakomben, die Schatzkammer und das Kloster machen. Im Anschluss dürfen wir ein 3-gängiges Menü geniessen. Die Fahrt unternehmen wir mit einem Car von Murer-Reisen. Der gesamte Ausflug kostet 80.- CHF, inkl. Kaffehalt bei der Hinfahrt und Getränkehalt bei der Rückfahrt. **Anmeldung bis spätestens Dienstag, 16. Oktober 2018**, telefonisch an das Pfarramt oder direkt an Bernhard Gehrig **(Tel. 041 728 80 27, E-Mail: bernhard.gehrig@kath-zug.ch)**. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein vegetarisches Menü wünschen oder eines mit Fleisch. Die Plätze sind limitiert auf 50 Personen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen St. Maurice zu erkunden, auch wenn es ein weiter Weg ist. Ich bin überzeugt, dass er sich lohnt.

• Bernhard Gehrig

Firmung Rückblick

Am Sonntag, den 30. September 2018, beendeten wir unseren Firmkurs, indem Abt Beda Szukics OSB vom Kloster Muri-Gries unseren 14 Firmandinnen und Firmanden (auf dem Bild mit Jugendarbeiterin Jennifer Maldonado) das Sakrament des Heiligen Geistes spendete. „Gib meinem Leben eine Richtung" war das Motto, unter das sie ihre Feier stellten. Wollen wir sie begleiten und beten, dass Gnade und Schutz des Heiligen Geistes für ihr zukünftiges Leben wegweisend seien.

• Bernhard Gehrig

Schööflifiir

"Man sieht nur mit dem Herzen gut"

Das sagt der Fuchs zum kleinen Prinzen in Antoine de Saint-Exupérys weltbekannter Erzählung. Sehen können ist ein Geschenk. Es gibt Menschen auf dieser Welt, die nicht sehen können. Aber was bedeutet es "sehen zu können"? Wir können etwas "sehen", aber trotzdem sind wir blind, wenn wir wegschauen und etwas nicht sehen wollen. Sehen und Nicht-Sehen sind Sachen, über die es sich lohnt nachzudenken. In der Schööflifiir am Samstag, 27. Oktober, bleiben wir ganz einfach bei der Geschichte von Jesus und dem blinden Bettler Bartimäus. Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Kirche. Danach gibt es im Pfarreizentrum ein Znüni.

• Karen Curjel

Familiengottesdienst

Am 27. Oktober um 17.30 Uhr

Als blinder Mann im 1. Jahrhundert in Judäa hatte Bartimäus nicht das grosse Los gezogen. Er konnte keinen Beruf ausüben und musste am Strassenrand betteln, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Die Menschen, die an ihm vorbeizogen, schrie er an. Eines Tages, als Jesus vorbeikam, rief er ihm zu: „Jesus, hilf mir!".

Im Gottesdienst am letzten Samstag im Oktober hören wir, wie Bartimäus' Leben sich radikal änderte, nachdem Jesus ihn berührt hatte. Bartimäus hat danach die Welt plötzlich mit ganz anderen Augen gesehen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen. Im Anschluss daran treffen sich die Familien der Erstkommunionkinder zu einem Informationsaustausch zur Erstkommunion, an dem auch unser Pfarrer Urs Steiner teilnehmen wird. Die Erstkommunion feiern wir dann am "Weissen Sonntag", den 28. April 2019, um 9.30 Uhr, in unserer Pfarrkirche.

• Karen Curjel

Mittagstisch

Mittwoch, 31. Oktober, 12.00 Uhr, Pfarreizentrum.

Menu: Kürbiscremesuppe/ Rehpfeffer, Spätzli, Rotkraut, Maroni, Birne mit Preiselbeeren/ Zitronencake

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am Dienstag vorher um 10.00 Uhr entgegen (041 728 80 20 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch).

• Gian-Andrea Aepli und Capaldos

Matineen 60plus

Vom 23. Oktober bis 4. Dezember findet der Kurs «Ethik steht auf dem Spiel» im Pfarreizentrum Gut Hirt statt. Abzocker, Finanzkrise, Korruption...Die Welt scheint aus den Fugen geraten. Umso wichtiger ist es, sich auf die Quellen ethischen Verhaltens zu besinnen. An sieben Dienstag-Vormittagen beschäftigen wir uns mit Kernthemen und Grundlagen christlicher Ethik.

Kosten, Fr. 160. Anmeldung an: Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI, Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich, info@tbi-zh.ch, www.tbi-zh.ch oder Tel. 044 525 05 40.

Jubiläumskonzert 2018 Kirchenchor Gut Hirt

W. A. Mozart (1756-1791)
Hornkonzert KV 447
Joseph Haydn (1732-1809)
Schöpfungsmesse
Maria C. Schmid, Sopran
Monica Treichler, Alt
Simon Witzig, Tenor
Jonathan Prelicz, Bass
Ramon Imlig, Horn
Kirchenchor Gut Hirt
Gastsängerinnen und Gastsänger
Orchester ad hoc
Verena Zemp, Leitung
Samstag, 10. November, 20.00 Uhr Kirche Gut Hirt, Zug
Eintritt frei, Kollekte

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, October 14
18.00 Sermon: Fr. Tony
Sunday, October 21
18.00 Sermon: Fr. Urs

Catholicism: What We Do pt. 2

In the early days of Christianity, followers of Jesus gathered together to remember Christ and celebrate what he did at the Last Supper. They met in homes and open spaces. These were not sacred dwellings, rather they became sacred by those who gathered. Gathering as a community was important for those early believers. It offered them the opportunity to support each other in their faith and concerns. Gathering together is a continuation of the community established by Christ.
Good Shepherd's is made up of primarily ex-pats or immigrants. Almost 30 percent of the population in the Canton of Zug is made up of foreigners. When arriving in a foreign land, integration is an important part of life. It can enrich the experience and be helpful in easing into local life. As newcomers to a community, greeting and welcoming one another is important. Locals can be skeptical about opening their lives and homes to strangers, but as a Christian community we must open our doors. Jesus is clear in Matthew 25:31-46 in "The Judgment of the Nations" when he says, "I was a stranger and you welcomed me."
In many churches today in the English speaking world you will find someone who greets you by simply opening the door, handing out a song book with an Order of the Mass, ushering or answering questions. This is called the Ministry of Hospitality. There is some discussion as to the necessity of this ministry. Some people don't want to be greeted, for whatever reason. Others appreciate this small gesture. I believe that this first encounter is more helpful than it is harmful. Jesus entered that room (John 20:19-21) and stood in the midst of the disciples and said, "Peace be with you." He greeted them and said, "As the Father has sent me, so I send you." As a continuation of the community established by Jesus, don't you think we should begin to view Mass as something we do together and not simply a private matter?
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
15.00 Feierliche Einweihung der neuen Oberdorfstrasse mit Diakon Ralf Binder und Pfrn. Irène Schwyn
18.30 Der Vorabendgottesdienst fällt aus

Sonntag, 14. Oktober
Chilbisonntag
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier zur Chilbi mit Diakon Ralf Binder
Jodlermesse mit dem Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern

Das **Opfer** vom Wochendende ist für unser **Missionsprojekt von Pater Ben in Benin** bestimmt.

Werktags vom 15. bis 19. Oktober
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
17.00 **Fr** Ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 20. Oktober
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 21. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer** vom Wochenende geht in den **Ausgleichsfond der Weltkirche**.

Werktags vom 22. bis 26. Oktober
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Einweihung der Oberdorfstrasse

Samstag, 13. Oktober, 15.00, Oberdorf
Der Bau der neuen Oberdorfstrasse ist fast vollendet. Strassen und Wege verbinden Menschen: Sie schaffen eine stetige Verbindung zwischen Orten und Ortsteilen. Sie verbinden auch Lebensräume und vermitteln somit bessere Lebensqualität.
Zur offiziellen Eröffnung erhält sie den Segen von Frau Pfrn. Irène Schwyn und Diakon Ralf Binder.

Chilbi

Sonntag, 14. Oktober
Bis in die frühe Neuzeit gehörte das Fest der Kirchweihe zu den wichtigsten lokalen Festen. Erst später vermischte sich die Chilbi mit Festen wie Erntedank, Weinlese oder Schützenfest. Auf dem Hauptplatz waren Stände und eine Tanzbühne aufgestellt. Nach dem traditionellen Mahl in der Familie fand das Dorffest statt.

Mit der kirchlichen Feier verbindet sich ein weltliches Fest, das sich zum beliebten Ortsfest entwickelt hat. Zur Chilbi wird noch heute ein traditionelles Essen aufgetischt, dazu Chüechli und Chrapfen. Die gekauften Gebäcke von der Chilbi nimmt man als Chram mit nach Hause.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurden am:
16. Sept. **Schmid Aurora Sophia Valeria**, der Schmid Vanessa und des Schuler Carlo, Untersüren.
23. Sept. **Hösli Mia**, des Fritz und der Sandra, geb. Späni, an der Vorderbergstrasse.
Wir wünschen den Getauften und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

21. Sept. **Schwendeler-Niederberger Bernhard Joseph**, Jg. 1943
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

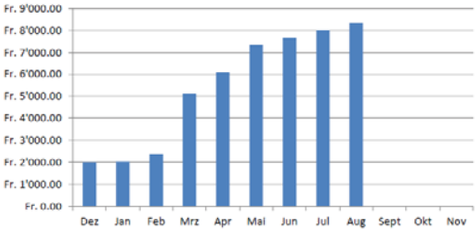
Eheverspechen

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben gaben sich:

Hürlimann Matthias und **Frauchiger Marion**, in Zug.
Wir wünschen den Ehepaar viele gemeinsame Jahre und den Segen Gottes.

Spendenbarometer

Die Zuwendungen zum Missionsprojekt betragen per Ende August Fr. 8342.
Herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern.



Gesund altern mit Naturheilkunde

Dienstag, 30. Oktober, 14.00, Mütschi
Unter dem Titel **«Wie bleiben wir gesund im Alter - Naturheilkundliche Hilfsmittel»** zeigt Dr. med. Ulrike Güdel auf, wie mit Hilfe der Naturheilkunde die Aktivität im Alter unterstützt werden kann. Praktische Tipps und Übungen für den Alltag. Sie informiert wie die Funktion von Körper und Geist zusammenhängen und wie Organe und Immunsystem die Psyche stärken können
Die Teilnahme ist kostenlos. In der Pause wird ein Imbiss offeriert.

AUS DEN VEREINEN

Pflanzen-Tauschbörse

Mittwoch, 24. Oktober, 14.00, bei Lydia Enzler Bauernhof Oberdietschand
Tauschen oder verschenken von Setzlingen, Blumen und anderen Pflanzen für Garten und Balkon.
Auch Kinder sind willkommen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Infos bei Megi Fuchs 041 758 21 74 oder megifuchs@hotmail.ch.

Frauenkreis - ein Wohlfühlabend

Donnerstag, 25. Oktober, 19.15
entspannen, geniessen, austauschen, sein ... Frauen verschenken oft viel Zeit und Energie in Familie, Partnerschaft, Beruf und Freunde. Am Ende des Tages bleibt nicht mehr viel für sich übrig. Frauen sollen sich die Möglichkeit schenken, in die eigene Tiefe zu sinken und neue Kraftquellen zu entdecken.
Leitung: Claudia Däpp, Dipl. Seelenzentrierer Coach
Der genaue Ort wird bei der Anmeldung mitgeteilt.
Anmeldung an: Claudia Däpp 076 604 04 52 oder info@innenreich.ch

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober

17.30 Abendgottesdienst
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 14. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
Kollekte am Wochenende: Missio

Werktage 15. - 19. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 20. Oktober

17.00 Chilbigottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen und dem Jodlerklub Bärgblueme; Jahrzeiten für Arnold Agner-Odermatt, Bannstr. 17; Beatrice Meierhans-Schürmann, Hochwachtstr. 59A (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Matthias Helms)

Sonntag, 21. Oktober Steinhauser Kirchweihfest

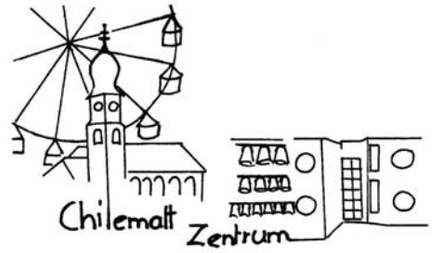
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Matthias Helms)
10.15 Ökumenischer Chilbigottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Matthias Helms, Hubertus Kuhns)
Kollekte am Wochenende:
Chilbiprojekt: PTA, «Pfadi trotz allem» und FASSIV, Sozialhilfestiftung, Bolivien

Werktage 22. - 26. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
19.30, Oktoberandacht der FG, Kapelle Maria Hilf (Kommunionfeier)
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, Ökum. Kleinkinderfeier, Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Chilbi-Festwirtschaft Chilematt



Samstag, 20. Oktober, 18.30 - 01.00,
Sonntag, 21. Oktober, 11.30 - 18.00.
Spaghetti, Kuchen, Vermicelles und Merängge! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wer ist bereit einen Kuchen zu backen?
Abgabe am Samstag oder Sonntag ab 10.00, Foyer Chilematt. Herzlichen Dank im Voraus!

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.
Es freuen sich, Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 26. Oktober, 16.00, Chilematt.

Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 27. Oktober, Chilematt, 11.00 - 19.00. Unkostenbeitrag Fr. 20.-, Anmeldung im Pfarramt.

Spirituell unterwegs ins Frauenthal - Bittgang

Mittwoch, 31. Oktober. Mit dem Leitgedanken «Alles im Griff!?» starten wir bei jedem Wetter um 19.00 in der Kirche Niederwil und pilgern in Gruppen zur Klosterkirche Frauenthal.
Herzliche Einladung!
Pfarreirat und Seelsorgeteam

Allerheiligen für und mit Familien, Erlebnisnachmittag

Allerheiligen für und mit Familien zum Thema HEILIG - HEILIGE - ALLERHEILIGEN. Samstag, 3. November, 14.30 - 19.30, Chilematt. Kreatives Arbeiten zum Thema mit Anregung von Kopf, Herz und Hand. Teilnahme am Gottesdienst, anschliessend Teilete. Info's und Flyer mit Anmeldung auf unserer Homepage oder im Schriftenstand Chilematt.
Für das Vorbereitungsteam, Martina Jauch

Mittagstisch

Dienstag, 16. Oktober **kein** Mittagstisch (Schulferien). Gerne begrüssen wir Sie wieder am Dienstag, 23. Oktober, 12.00 im Chilematt. Ohne Anmeldung. En Guete!

Was kommt nach dem Tod?

Christliche Jenseits- u. Hoffnungsvorstellungen. Woher kommen sie? Welchen Bestand haben sie heute? Ökumenische Veranstaltung mit Diskussion am Montag, 22. Oktober, 19.00, Chilematt. Dieser theologische Abend ist eine empfehlenswerte Vorbereitung auf den Geschichtenabend mit Musik von Allerseelen am Freitag, 2. November, 20.00, Chilematt.
Andreas Wissmiller, Monika Hirt

Herzliche Gratulation

Eduard Schlumpf-Rogenmoser, 80 Jahre am 15.10.;
Annelies Horat-Heller, 70 Jahre am 19.10.;
Rosaria Schmid-Bozzi, 70 Jahre am 20.10;
Maria Bösiger-Müller, 85 Jahre am 20.10;
Rosa Theiler-Burri, 70 Jahre am 22.10.;
Josef Küng, 85 Jahre am 23.10.;
Robert van Amstel-vanden Berg, 80 Jahre am 24.10;
Hermann Hausheer-Knobel, 85 Jahre am 26.10.

Aus der Pfarrei sind verstorben

16. Sept., Elisabeth Acklin-Schnurrenberger (1935);
22. Sept., Lotti Beyeler-Koch (1957);
23. Sept., Michael Csöllei-Winiger (1937);
26. Sept., Bruder Hugo Andrey (1939).

AUS DEN VEREINEN

Seniorennachmittag
«Das gaht doch uf kei Chuehuut»
Donnerstag, 18. Oktober, 14.30, Chilematt. Lebensraum Alp zwischen Mythos und Wirklichkeit. Geschichten und Bilder vom Leben auf der Alp von und mit Reto Weber, Älpler.

Senioren - Tageswanderung
Dienstag, 16. Oktober, Verschiebedatum Donnerstag, 18. Oktober. Abfahrt 8.10 mit Bus Nr. 16 nach Zug, weiter nach Buttisholz. Route: Luz. Kapellenweg - St. Ottilien - Hellbühl. 3 1/2 Std., Gruppenbillett Fr. 27.- HT. Rückfahrt Hellbühl ab 15.59, Anmldung bis Sonntag, 14. Oktober, 20.00, Robert Dreher, 041 741 37 14, Leitung.

Velotour am Nachmittag
Dienstag, 23. Oktober, Abfahrt 13.30 Dorfplatz, Route: Rotkreuz - Emmenbrücke - Inwil. 2 1/2 Std., 32km, Leitung Peter Gantenbein, 041 740 36 37, 079 744 27 30.

Frauengemeinschaft - Oktoberandacht
«Ein Engel an der Seite», Dienstag, 23. Oktober, 19.30, Kapelle Maria Hilf, Schlossberg. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG.

Stöck, Wys, Stich!
Donnerstag, 25. Oktober, 14.00 - ca. 16.30, Chilematt, Info's bei Helen Riccardi, 041 740 02 05.

Baar
St. Martin

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 13. Oktober
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 14. Oktober
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 16. Oktober
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 17. Oktober
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 19. Oktober
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 20. Oktober,
18.00 Uhr in St. Martin
Jahrzeit für:
Josef Ulrich-Lustenberger, Leihgasse 24

Samstagabend, 20. Oktober
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 21. Oktober
29. SONNTAGI M JAHRESKREIS
MISSIONSSONNTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.30 Erntedank (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier), Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin (mit Gastpriester der Petrus-Claver-Stiftung aus Indien)

Dienstag, 23. Oktober
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 24. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

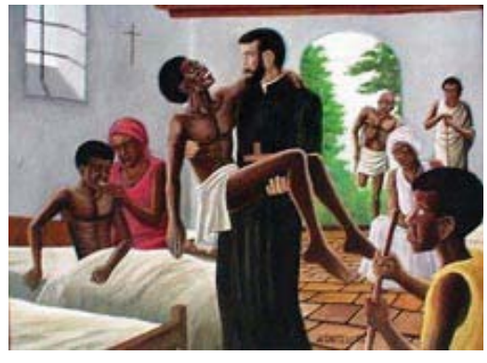
Freitag, 26. Oktober
09.15 Chinderfiir, St. Anna
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 ref. Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 27. Oktober,
18.00 Uhr in St. Martin
Jahrzeit für:
Alois Stocker-Zürcher, Gartenstr. 13
Rinaldo Riboni-Buck, Mattweg 5
Zita Dudle-Näf, Bahnmatt 23

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 13./14. Oktober zugunsten von MISSIO
- am 20./21. Oktober zugunsten der Stiftung «Petrus-Claver» Zug.

Wegen des Besuchs eines Paters aus Indien (Petrus-Claver-Stiftung) am 21. Oktober und der Firmung am 28. Oktober mit Bischof Felix sind bereits die Kollekten Mitte Oktober für missionarische Aufgaben in der Welt bestimmt. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre tatkräftige Unterstützung!



St. Petrus Claver

Bitte nicht vergessen:

Während der Ferien ist das Pfarreisekretariat nur morgens geöffnet.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Mitenand-Nomittag ist

am Mittwoch, 17. Oktober um 14.00 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus. Ein kurzer Dokumentarfilm «Zug bewegt sich» (Zug 1921 bis heute) und musikalische Unterhaltung durch das Ensemble «Arcobaleno» stehen auf dem Programm. Herzlich willkommen!

Erntedank im Pflegezentrum:

Am Sonntag, 21. Oktober um 10.30 Uhr findet im Pflegezentrum ein besonders gestalteter Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt: Aus Anlass des Erntedank wird der Jodlerclub «Echo Baarburg» singen und die «Gemütliche Tanzgruppe Baar» den Gottesdienst tänzerisch mitgestalten. Jedermann/-frau ist dazu herzlich willkommen!

Im Hauptgottesdienst vom 21. Oktober

d.h. um 10.45 Uhr, wird ein Gastpater - gemeinsam mit Pfr. Anthony Chukwu - die hl. Messe feiern. Er wird auch ein wenig aus seiner Arbeit in der Petrus-Claver-Stiftung erzählen, damit Sie sich ein Bild machen können über das Christsein in Indien. Benutzen Sie diese Gelegenheit für einen besseren Einblick in die Glaubenswelt unserer Brüder und Schwestern in einer anderen Region der Welt!

Die nächste Runde «Kirchengerede»

steht vor der Tür: Am 22. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin wird Katharina Finke (deutsche Journalistin & Sachbuch-Autorin) aus ihrem Werk «LOSLASSEN - Wie ich die Welt entdeckte und verzichten lernte» vorlesen.

Angetrieben von dem Bedürfnis, die Welt zu bereisen, verkaufte sie ihren gesamten Besitz bis auf das absolut Wichtigste. Ohne festen Wohnsitz, als sogenannte «Minimalistin», lebte sie in Hotels, schlief auf der Couch von Freunden und trug das, was ihr gehörte, in einem Koffer und einer Tasche ständig mit sich.

Anschliessend an die Lesung wird es die Möglichkeit zur Diskussion geben.Exemplare ihres Buches können vor Ort gekauft und signiert werden.

Der Dienstag, 23. Oktober

steht ganz unter dem Motto «Ich bin wie ein Baum - verwurzelt und standfest, voller Kraft und Stärke, ausgerichtet auf den Himmel und durch die Wurzeln mit der Erde verbunden». Es ist das Thema des Besinnungstags der FG Baar in St. Thomas (Inwil) von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis 13. Oktober an Hanni Waller, Chriesimatt 9, oder über www.fg-baar.ch.

Ökumenische Chinderfiir

Freitag, 26. Oktober, 9.15 Uhr, St. Anna-Kapelle, danach gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim. Die Kleinsten bis Kindergarten erleben eine liebevoll gestaltete Feier.

Musik in St. Martin

Freitag, 26. Oktober, 18.15, St. Martin
Konzert mit Saxophon und Orgel:

Im Rahmen von Musik in St. Martin gestalten die junge Saxophonistin Paulina Pitenko und unser Hauptorganist Jonas Herzog ein Duo Konzert mit Musik aus Barock und Klassik. Neben bekannten Melodien werden auch selten gespielte Werke zu hören sein. Werke von Marcello und J.S. Bach u.A. Eintritt frei Kollekte.

Durch Bischof Felix lassen sich dieses Jahr firmen:

Dario Andermatt, Stefan Andermatt, Vanesa Andric, Aurelia Arnold, Sarah Benathan, Noemi Bingisser, Lorena Bortis, Tim Bucher, Jasmin Christen, Margherita De Cocinis, Luca De Rose, Eridania Deslex, Nadia Dettling, Corina Dossenbach, Gilles Emmenegger, Laura Franzè, Caroline Frei, Maiwena Furrer, Giulia Häfliger, Alex Haupt, Louis Heinrich, Sandro Hossle, Pascal Hotz, Florian Jakaj, Daria Krasnici, Nina Lipp, Nic Masoch, Muriel Mooser, Stephanie Necas, Carolina Newton, Mauro Pfister, Michael Roth, Livio Schicker, Melanie Schneeberger, Rahel Sennhauser, Luca Stadelmann, Patrick Stehli, Martin Steiger, Diana Straub, Graciela Stulac, Viviane Sturzenegger, Carole Suter, Ylenia Tuoto, Tina Vonplon, Melina Wandfluh, Christian Zemp, Erin Zimmermann, Noemi Züllig, Victoria Zürcher.

Schliessen Sie doch bitte diese 49 Jugendliche in Ihr Gebet ein, damit sie sich als glaubwürdige Christen im Alltag bewähren!

In St. Thomas findet

der Gottesdienst am **Firmwochenende (27./28. Oktober) bereits am Samstagabend, 18.00 Uhr**, statt. Er wird als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gestaltet sein - dies aus Rücksicht darauf, dass der Firmgottesdienst in St. Martin mit Bischof Felix am Sonntag bereits um 9.30 Uhr beginnt. Notieren Sie sich bitte diese kleine Änderung!

(**In der Nacht ist dann die Zeitumstellung - nicht vergessen**)

Herzlich willkommen, Evi Marti

Mein Name ist Evelyne Charlotte Marti-Balli, kurz: Evi Marti. Seit 1. Oktober bin ich Katechetin in der Pfarrei St. Martin, Baar. Ich komme aus Luzern und habe dort bereits seit 8 Jahren Religionsunterricht erteilt. Gleichzeitig habe ich auch in einem Schulsekretariat gearbeitet.

Hier in der Pfarrei darf ich zu 60 % bei der Unter- und Mittelstufe Religion unterrichten, sowie bei der Erstkommunion und dem Versöhnungsweg mitwirken.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, mein neues Wirkungsfeld und auf viele spannende Begegnungen und Gespräche hier in der Pfarrei.

Evi Marti

Die Taufe haben empfangen:

Ellie Schicker

Das Sakrament der Ehe feiern:

Jürg Lüscher und Irene Lottenbach

Unsere Verstorbenen:

Ruth Bütler Inderbitzin, Aegeristrasse 19
Laurenz Stübi-Staub, Rigistrasse 167

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiter a.I.: Urs Stierli
Teamleiter: Rainer Uster
Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Kaplan: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Religionspädagoge: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sekretärin: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Missio

Sonntag, 21. Oktober - Chilbi
10.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Musik: Thomas und Werner Huwyler
Kollekte: Missio

Mittwoch, 24. Oktober
09.30 Rosenkranzgebet
14.30 Kinderfeier

Samstag, 27. Oktober
11.00 Taufe Oliver Alexander Leder, Zug

PFARREINACHRICHTEN

Erntedank

Ein herzliches Dankeschön den beiden Bäuerinnen Nadine Andermatt und Nadja Murer für die wunderschön dekorierte Kirche an Erntedank.

Verabschiedung Gemeindeleiter Markus Burri

Im Gottesdienst am 30. September feierte Markus Burri seinen letzten Gottesdienst in Allenwinden. Zwei Jahre führte und leitete er unsere Pfarrei mit wohlwollendem und weitsichtigem Blick. Nun stellt er sich einer neuen Herausforderung. Wir danken Markus Burri recht herzlich für die vergangenen zwei Jahre und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel «Gfreuts» in seinem neuen Wirkungskreis.

Chilbi Allenwinden

Am Sonntag 21. Oktober feiert Allenwinden ihre Chilbi. Sie beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Anschliessend lädt die Kirchgemeinde zum Apéro in die Aula des Schulhauses ein. Die Feldmusik verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit ihren Klängen. Ab 11.00 Uhr läuft der Chilbibetrieb auf dem Schulhausareal. Verschiedene Stände und Attraktionen warten auf die Chilbibesucher. Während der Mittagzeit wird feines Risotto mit Braten serviert oder kann eine Wurst beim Grillwagen der Feuerwehr genossen werden. Am Nachmittag lädt die Kaffeestube der Frauegemeinschaft im Pfarreiheim mit feinen Kuchen zum Verweilen ein. Wir wünschen allen eine schöne und gesellige Chilbi.

Kollekten im Monat September

02.	Theologische Fakultät	Fr.	91.10
09.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	48.90
16.	Inländische Mission	Fr.	138.80
23.	Bäuerlicher Sorgechrattä	Fr.	187.90
30.	Médecins sans Frontières	Fr	249.95

Pfarreichronik Juli bis September

Taufen:
Schär Mila Rose, Gutsch 25

Hochzeiten:
Zweifel Miriam und Hürlimann Roman, Walchwil
Blattmann Alexandra und Schön Silvan, Walchwil
Boccali Norman und Herrmann Franziska, Zug

Todesfälle:
Andermatt-Kappel Sonja, Dorfstrasse 4

Stabübergabe Pastoralraum Zug Berg

Nun ist der Pastoralraum Zug Berg in neuen Händen. Die Übergabe der Leitung von Diakon Markus Burri an Diakon Urs Stierli fand anlässlich des Pastoralraumgottesdienstes am Samstag 29. September in Oberägeri statt.
Christof Arnold eröffnete die Zeremonie der Amtsübergabe und dankte Markus Burri für das Wohlwollen und die Grosszügigkeit, die sein Wirken geprägt haben. Margith Mühlebach, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariat St. Viktor, schloss die Zeremonie mit der Übergabe des «Stabs» und der Beauftragung durch den Bischof, der «Missio Canonica» an Diakon Urs Stierli. Sie wünschte dem neuen Leiter des Pastoralraums Grosszügigkeit, Gelassenheit und den unterstützenden Geist Gottes für seine Aufgabe.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Mittagstisch

Am Donnerstag 18. Oktober um 12.15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Restaurant Löwen zum gemeinsamen Mittagessen. Nach dem Essen wird der gemütliche Teil gepflegt. Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.

Kinderfeier

Angela und Thomas Betschart laden am Mittwoch 24. Oktober um 14.30 Uhr alle Kids und deren Eltern oder Groseltern in die Kirche ein. Gemeinsam feier sie eine Kinderfeier, singen Lieder und erzählen eine Geschichte. Kommt doch auch vorbei.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter a.I.: Urs Stierli
Teamleiter: Ueli Rüttimann
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 14. Oktober - Kirchweih
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Werktage
Montag, 15. Oktober
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 16. Oktober
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 17. Oktober
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag,18. Oktober
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 19. Oktober
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 20. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Franz-Xaver Herger
Gest. Jahresgedächtnis für:
Franz und Maria Schnieper-Bürkli, Zugerstr. 25

Sonntag, 21. Oktober
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Franz-Xaver Herger

Werktage
Montag, 22. Oktober
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 23. Oktober
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 24. Oktober
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
09.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 25. Oktober
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 26. Oktober
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 27. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Männerchor
Pfarrer Othmar Kähli

Kollekte:
13./14. Oktober: Ja zum Leben
20./21. Oktober: Missio

PFARREINACHRICHTEN

Kleinkinderfeier

Mittwoch, 24. Oktober, 9.30 Uhr Pfarrkirche
Mit den Kleinsten (Vorschulkinder) unseren Glauben feiern. Anschliessend Kaffee und Sirup im Sonnenhof.

Neuminiaufnahmefeier, Chilekafi

Sonntag, 28. Oktober, 10.15 Uhr
Im Familiengottesdienst dürfen wir wieder neue Ministrantinnen und Ministranten willkommen heissen. Wir alle sind zu dieser Aufnamefeier eingeladen, so wollen wir die jungen Menschen Gemeinschaft erleben lassen. Die Jugendmusik wird den Gottesdienst mitgestalten. Anschliessend sind alle herzlich zum Chilekafi in den Sonnenhof eingeladen.

Fest Allerheiligen

1. November, 10.15 Uhr Pfarrkirche
Heilige Menschen erinnern uns an unsere eigene Berufung: wir sind durch Gott geheiligt und gesandt, füreinander ein Segen zu sein. Gott traut uns diese Aufgabe zu. Freuen wir uns mit den Heiligen – mit Menschen, die vor uns ihr Bestes gegeben haben – und bitten wir Gott um seine Hilfe, das uns Mögliche beizutragen. Musikalische Umrahmung: Martin Lüönd Querflöte, Miklos Arpas Orgel.

Totengedenken 1. Nov. 14 Uhr

Wir halten als Pfarreigemeinschaft inne und denken zusammen mit den Angehörigen an die im letzten Jahr verstorbenen Mitchristen. Musikalisch wird die Feier mitgestaltet von Martin Lüönd, Querflöte und Miklos Arpas, Orgel.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017
(in Klammern das Altersjahr)
Werner Ulrich, Rosenweg 5 (81)
Hansruedi Bättig, Strandweg 16 (85)
Trudi Hugener-Ledergerber, Chlösterli (96)
Alice Gallizia-Zarabara, Zugerstr. 8a (82)
Ernst Brida, Chlösterli (72)
Edith Volken-Schalbetter, alte Landstr. 39 (83)
Giovanna Grüter-Susin, Chlösterli (91)
Alice Brandenberg-Iten, Chlösterli (95)
Albert Iten-Lussi, Chlösterli (98)
Dominik Iten-Iten, Bommerhüttli (80)
Maria Schilling-Schütz, Buchholzstr. 4 (84)
Franz Xaver Iten-Güntert, Chlösterli (91)
Manfred Rogenmoser, Zugerbergstr. 63 (70)
Viktoria Meier-Loretz Chlösterli (90)
Monica Bühler-Joyce, Chlösterli (86)
Adolf Hegglin, Lutischwand 4 (84)
Göpf (Gottfried) Iten-Nussbaumer (88)
Bruno Peter-Sager, Rigistrasse 29 (74)
Irene Huwiler-Meyer, Chlösterli (81)
Berta Luise Sennrich-Iten, Zugerbergstr. 9 (92)
Richard Steinhauser-Larsen, Waldheimstr. 43 (87)
Maria Niepolomski, Birmihalde 7 (67)
Kurt Hueber-Felber, Grossmattstr. 1 (68)
Rosmarie Mastel-Iten, Chlösterli (84)
Rosalia Käser-Rogenmoser, Höfnerstr. 16 (69)
Luisa Flückiger-Pfiffner, Chlösterli (99)
Louise Iten-Kränzlin, Chlösterli (89)
Kandid Widmer-Iten, Zugerstr. 33 (82)
Marie Dittli-Rogenmoser, Chlösterli (87)
Maria Treier-Hegglin, Chlösterli (93)
Josef Iten-Wyss, Weststr. 31 (76)
Enrica Iten-Pedrini, Zugerbergstr. 65 (86)
Blanda Andermatt, Neuschellstr. 3 b (84)
Franz Romer-Merz, Lidostr. 60 (80)
Widorna Bergner, Lidostr. 47 (77)
Adelbert Häusler, Zugerstr. 47 (88)
Adolf (Dolfi) Kieslinger, Zugerstr. 31 (81)
Margherita Uttinger-Gaugler, Chlösterli (89)

Erwin Gabriel-Sidler, Zimmelstr. 35a (67)
Peter van Rooijen, Maihofstr. 2 (78)
Josefina Strebel-Widmer, Chlösterli (94)
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Katholische Kirche an der Zuger Messe 2018

Auch an der diesjährigen Zuger Messe vom 20. - 28. Oktober wird die Katholische Kirche mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Exerzitien im Alltag

Infoabend: 15. November, 19 Uhr im Sonnenhof
Wenn es uns gelingt, unsere Herzens-Augen zu öffnen, erfahren wir das Wesentliche von uns, von der Welt und von Gott. Den Zugang zu diesen Herzens-Augen suchen wir diesmal über die meditativen Lieder der Gruppe 'einklang', über die Stille und mit Bibeltexten.
Information: Pater Ben SVD, 079 710 33 90, benmenschenliebe@rocketmail.com

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass
Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Regelmässig werden beliebte Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde gespielt.

Treff junger Eltern

Pizza backen
Mittwoch, 31. Oktober, 10 - 14 Uhr Sonnenhof
Pizzabacken mit Kindern ab 2 J. Anmelden bis 26.10.: D. Sanchez 079 650 17 81

St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolausen-Gruppe führt auch dieses Jahr vom 4. - 8. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Pfarrkirche auf. Anmeldung bis 10. November, per Mail: info@samichlaus-unteraegeri.ch, per Post: St. Nikolaus, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri - www.samichlaus-unteraegeri.ch

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13,
6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Sonntag, 14. Oktober
Morgarten, **kein** Sonntagsgottesdienst
10.00 Pfarrkirche, **Kirchweihfest Oberägeri**, Festgottesdienst mit Trio Herrsche (Hackbrett, Akkordeon, Klavier und Bass), Eucharistiefeier mit Pater Karl & Urs Stierli

Dienstag, 16. Oktober
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 17. Oktober
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Freitag, 19. Oktober
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Albert und Thomas Betschart
Samstag, 20. Oktober
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Oktober
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit zu Ehren des Heiligen Wendelin von der Nachbarschaft Mitteldorfberg

Dienstag, 23. Oktober
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 24. Oktober
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 25. Oktober
08.30 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 26. Oktober
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Chilbi in Oberägeri

Am 13. und 14. Oktober findet dieses Jahr die Chilbi statt. Chilbi ist der schweizerdeutsche Ausdruck für Kirchweihe - sogesehen gehören Chilbi und Kirche zusammen. Übrigens: In Oberägeri soll schon um das Jahr 876 eine Kirche gestanden haben, die 1226 geweiht wurde. Davon erhalten sind Teile des Unterbaus, auf denen der heutige Kirchturm steht. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul - so wie wir sie heute kennen - wurde am 6. Oktober 1908 eingeweiht und in den Jahren 1975 und 1976 umfassend renoviert.

Hackbrett, Akkordeon, Klavier und Bass

Für die musikalische Gestaltung des diesjährigen Chilbigottesdienstes konnten wir das bekannte Trio Herrsche gewinnen. Die drei Musiker spielen Hackbrett, Akkordeon, Klavier und Bass. Bitte beachten Sie, dass der Chilbigottesdienst in der Pfarrkirche am Sonntag, 14. Oktober, bereits um **10 Uhr** beginnt. Schön, dass Sie die Chilbi am Sonntag mit dem Festgottesdienst beginnen. Urs Stierli

Menschenkind und Gotteskind

Am Samstag, 13. Oktober, wird **Luca Studhalter**, Sohn von Maya & Toni Studhalter, Alosen, in der Weinrebenkapelle Hünenberg getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Herzliche Gratulation Thomas

Mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kontakt zu bleiben und sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten ist ein Anliegen unserer Pfarrei. Mit verschiedenen Anlässen und Reisen richtet

sich unser Projekt [focus] daher speziell an Jugendliche und junge Erwachsene. Thomas Betschart hat in diesem Zusammenhang eine Weiterbildung in kirchlicher Jugendarbeit (ForModula/Modul 29) gemacht und am 5. Oktober in Zürich das Zertifikat erhalten. Ich gratuliere dir, Thomas, zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung. Ich wünsche dir weiterhin viel Freude und Power im Unterwegs-Sein mit den jungen Menschen unserer Pfarrei. Urs Stierli

Neu in der Pfarrkirche

finden Sie den wiederbelebten Eck-Schriftenstand mit verschiedenen Büchern zum Kaufen. Es könnte sich lohnen, bei Ihrem nächsten Besuch einen Blick darauf zu werfen. Im separat stehenden Schriftenständer finden Sie Informationen zum Mitnehmen. Viel Spass beim Durchstöbern!

Pastoralraumgottesdienst

Einen Bericht sowie Fotos des Pastoralraumgottesdienstes mit anschliessendem Apéro finden Sie auf unserer Website: **www.pfarrei-oberaegeri.ch**

«Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit. Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Wer Interesse hat, kann sich ab sofort und bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren - denn je früher die Anmeldung, desto mehr Daten sind frei. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Telefon 041 750 61 29 ab 17 Uhr zur Verfügung.

Mitsingen im Adventskonzert

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Adventskonzert mit dem Peter und Paul Chor am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri. Als Chor alleine, zusammen mit der Harmoniemusik Oberägeri oder mit allen Besucherinnen und Besuchern singen wir Gospel-Gesänge sowie neue und altbekannte Weihnachtslieder. Für dieses Konzert suchen wir Projekt-Sänger/innen. Details zum Probenplan entnehmen Sie den in den Kirchen aufliegenden Flyern. Wir freuen uns auf Ihr Mitsingen! Peter und Paul Chor Oberägeri

Winterferien für Klein und Gross im Engadin

Nach einjähriger Abstinenz zugunsten der Fasnacht findet nächsten Winter, vom 10. bis 16. Februar 2019, wieder das beliebte Familienskilager der Pfarrei statt. Gastrecht geniessen wir wieder im sehr schönen, grosszügig eingeteilten Lagerhaus «Chesa Quattervals» in S'chanf im Engadin. Die verschiedenen Skigebiete, Langlaufloipen, Winterwanderwege, Schlittelpisten und vieles mehr sind direkt vor der Tür. Irene Hürlimann
Die Ausschreibung mit weiteren Infos und dem Anmeldetalon finden Sie ab sofort in allen drei Kirchen oder auf www.pfarrei-oberaegeri.ch. Teilnehmerzahl begrenzt! (Berücksichtigung in Reihenfolge der Anmeldungen) Für weitere Fragen: Irene Hürlimann, Tel. 041 750 85 34

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Eduard Steiner, Cham,
  † 22. September im Alter von 75 Jahren
- Lina (Caroline) Rogenmoser,
  Hinterhaltenbühl 2, Oberägeri,
  † 25. September im Alter von 49 Jahren
- Hedy Wiget-Büeler, Hauptstr. 18, Oberägeri,
  † 28. September im Alter von 70 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten September

Theologische Fakultät Luzern	Fr. 384.50
Verein Tischlein deck dich	Fr. 688.95
Bettagsopfer, Inländische Mission	Fr. 868.75
Aufgaben des Bistums	Fr. 297.85
Kloster Maria Hilf Gubel	Fr. 1'572.75

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Wuchemärcht Beizli
Samstag, 13. Oktober, 9 bis 11 Uhr, ZVB-Station, Oberägeri; wir verwöhnen Sie mit frisch gebackenem Zopf, selbstgemachter Konfitüre, Kaffee und Kuchen, schauen Sie vorbei!
Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 25. Oktober, 9 bis 11 Uhr
Chlausesel basteln
Samstag, 24. November; Auskunft & Anmeldung bis 10. November bei Sonja Holdener, 041 750 66 48

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80
Gemeindeleiter: Christof Arnold
Kaplan: Pater Albert Nampara SVD
Sekretariat: Brigitta Spengeler
Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Oktober
10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Kollekte: Kirche in Not
16.00 Pilgergottesdienst in der Marienkapelle im Institut

Donnerstag, 18. Oktober
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Sonntag, 21. Oktober - Chilbi
10.15 Eucharistiefeier mit P. Hubert Hänggi und Christof Arnold; musikalische Mitgestaltung durch Trachtensinggruppe
Kollekte: Missio / Ausgleichsfonds der Weltkirche

Mittwoch, 24. Oktober
Patrozinium St. Wendelin
19.30 Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Dorfmilchgenossenschaft in der St.-Wendelinskapelle, Stalden

Donnerstag, 25. Oktober
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Freitag, 26. Oktober
19.30 Orgelkonzert «Organ meets Jazz»

Samstag, 27. Oktober
09.00 Gedenkgottesdienst zur Schlachtjahrzeit, Klosterkirche Gubel

Voranzeige Finstersee
Sonntag, 28. Oktober - Chilbi
10.15 Eucharistiefeier zum 150-Jahr-Jubiläum der Kirche mit Pfr. Ruedi Heim und Christof Arnold; musikalisch mitgestaltet vom Jodlerklub Bärgbrünneli Menzingen

MITTEILUNGEN

Taufe

Samstag, 27. Oktober, 15.30 Uhr, Taufe von Niklas Teodoro Drescher in der Kirche Finstersee

Chilbi - Kirchweihfest

Seit mehr als 400 Jahren steht die Menzinger Pfarrkirche an ihrem Platz. Sie lädt die Menschen ein, das Leben zu feiern und Gott von den Freuden und Leiden des Alltags zu erzählen. Dem Bedürfnis, Gott für die Kirche zu danken, wird gemäss altem Brauch am Kirchweihfest Rechnung getragen. Vom Begriff «Kirchweihe» leitet sich das Mundartwort «Chilbi» ab. Trotzdem verstehen viele heutige Menschen darunter nur noch den Chilbibetrieb.

Tatsächlich gehören die Kirchweihe und die Chilbi seit dem Mittelalter zusammen. Schon damals boten Händler und Handwerker ihre Waren nach dem Kirchweihfest in der Umgebung der Kirche zum Kauf an. Sie nutzten das Zusammenkommen vieler Menschen in guter Stimmung.

Die Menzinger Chilbi knüpft an diese alte Tradition an. Zuerst feiert die Pfarreigemeinschaft in der Kirche einen Festgottesdienst. Danach sind alle Menzinger eingeladen, an der Chilbi auf dem Rathausplatz ihre Gemeinschaft und Lebensfreude zu pflegen.

Christof Arnold

Patrozinium Staldenkapelle

Die Staldenkapelle wurde zu Ehren des Heiligen Wendelins geweiht. Dieser gilt als Patron der Bauern, des Viehs, für eine gute Ernte, für gute Witterung und gegen Viehseuchen. Gemäss der Legende war Wendelin ein iroschottischer Königssohn. Auf dem Rückweg einer Wallfahrt nach Rom, beschloss er, auf sein königliches Erbe zu verzichten, um fortan als Einsiedler in der Nähe der Stadt Trier zu leben. In einer einfachen Hütte widmete er sein Leben ganz dem Gebet, bis ein reicher Bauer ihn aufforderte, seinen Unterhalt mit Viehhüten zu verdienen. Später wurde Wendelin Abt des Klosters von Tholey. Seinem einfachen Lebensstil blieb er jedoch auch im Kloster treu.

Am 20. Oktober begeht die Kirche den Gedenktag des Heiligen Wendelin. In der Staldenkapelle wird sein Patrozinium am Mittwoch, 24. Oktober (19.30 Uhr), gefeiert. Hierzu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Voranzeige 150 Jahre Kirche Finstersee

Eine Woche nach der Menzinger Chilbi lädt die Kirchengenossenschaft Finstersee zu einem ganz besonderen Fest ein. Vor fast genau 150 Jahren wurde das Kirchlein in Finstersee zu Ehren des Heiligen Karl Borromäus geweiht. Dieses Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Am Sonntag, 28. Oktober, sind alle Freundinnen und Freunde von Finstersee zum Festgottesdienst mit dem ehemaligen Bischofsvikar und Menzinger Pfarrer Ruedi Heim und einem zünftigen Apéro eingeladen.

Chilekoffer - Erntedank

Herbstzeit ist Erntezeit. Jetzt kann eingebracht werden, was in Gärten und auf Feldern wachsen durfte. Dabei erleben immer weniger Kinder das Säen, Wachsen, Pflegen und Ernten von Gemüse, Beeren, Früchten und Getreide. Und auch viele Erwachsene machen sich keine Gedanken mehr darüber, wo ihre Lebensmittel herkommen und wie viel Arbeit darin steckt. Deshalb gibt es in Menzingen den «Chilekoffer» zum Thema Erntedank. Er enthält Spiele, Rezepte, Bilderbücher, kindergerechte Gebete und anderes mehr. Mit diesen Materialien sollen Familien eingeladen werden, dem Kreislauf des Säens, Wachsens und Erntens auf die Spur zu kommen. Der Koffer kann für jeweils zwei Wochen ausgeliehen und danach in die Kirche zurückgestellt werden. Es gibt ihn in dreifacher Ausführung.

Erlebnisnachmittag für Kinder

Mittwoch, 24. Oktober, 14-17 Uhr. Ein Angebot der Pfarrei Neuheim, zu dem auch Kinder ab ca. 4-jährig aus Menzingen herzlich eingeladen sind. Bitte beachtet die Ausschreibung auf der Seite der Pfarrei Neuheim.

Konzert «Organ meets Jazz» Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Es musizieren Roberto Bossard, Gitarre - Elmar Frey, Schlagzeug - Marcel Thomi, Orgel. Das Trio nennt sich «OrganX».

Die drei Schweizer Musiker vereint ein klares Bekenntnis zu melodiösem, groovigem, zeitlosem Jazz, welcher die Liebe zur Tradition mit moderner Komplexität verbindet. Die grosse Spielfreude, die Lust zur Interaktion, die stilistische Vielfältigkeit sowie die langjährige nationale und internationale Bühnenerfahrung der einzelnen Musiker lassen die Band zu einem organischen Ganzen zusammenschmelzen.

Bitte beachten Sie, dass das Konzert um 19.30 Uhr beginnt. (nicht wie im Jahresprogramm gedruckt um 18 Uhr).

Das Konzert wird auf eine Grossleinwand projiziert.

Der Eintritt ist frei. Für einen Beitrag bei der Türkollekte danken wir im Voraus herzlich.

Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemeinde Menzingen:

Trix Gubser (Präsidentin), Pascal Bruggisser, Silvia Capol, Gioia Castiglioni, Brigitta Spengeler

Seniorenkreis

- Mittagstisch im Restaurant Ochsen: Mittwoch, 17. Oktober, 11.45 Uhr; Anmeldung bis am Vorabend um 17 Uhr unter 041 757 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch
- Chilbimontag mit Musik und Tanz: Montag, 22. Oktober, ab 14 Uhr im Vereinshaus; Alois Huwiler bringt viel gute Stimmung mit seiner Handorgel und alten Schlagern. Alle Gäste sind zu einen feinen Zvieri eingeladen.
- Jass- und Spielnachmittag in der «Luegeten Unterwegs» an der Eustrasse: Mittwoch, 24. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr

Familiebrugg / Frauenabend

Ein gemütlicher, geselliger Abend unter Frauen im Restaurant Ochsen.

Freitag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr. Jede bezahlt, was sie konsumiert. Keine Anmeldung nötig.

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 755 25 15
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Oktober
09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Procap Zug

Donnerstag,18. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 21. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit mit Bernd Wyss und Christof Arnold
Orgel: Rosmarie Ott
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Missio/Ausgleichsfonds der Weltkirche

Donnerstag, 25. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Freitag, 26. Oktober
19:00 Einstimmung Mitarbeiter- und Ehrenamtlichenanlass

Sonntag, 28. Oktober
09:00 Eucharistiefeier
gestiftete Jahrzeit für Rosa Hürlimann

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Sonntag, 14. Oktober 11.00 Uhr Taufe von Enja Scicchitano, 11.45 Uhr Taufe von Eywa Baldelli

Familientreff - Gschichte Egge

Mittwoch 24. Oktober, Chlischulhaus
Claudia Balmer erzählt eine spannende Geschichte. Für die wartenden Mamis, Grosis, usw. stehen Kaffee und feine Kuchen bereit.

- Zeit: 14 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
  15 Uhr für Kinder von 3 - 6 Jahren

Voranzeige Totengedenkfeier - neue Zeit!

Ab diesem Jahr beginnt die Totengedenkfeier an Allerheiligen bereits um 10.15 Uhr! Wir bitten die Pfarreiangehörigen, auswärtige Verwandte und Bekannte rechtzeitig darauf hinzuweisen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Kirchenchor im Gottesdienst singen. Anschliessend sind alle Mitfeiernden auf den Friedhof zur Gräbersegnung und zur Ehrung ihrer verstorbenen Angehörigen eingeladen. Die Friedhofsegnung wird von einer Bläsergruppe umrahmt. Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme!
Der Gottesdienst am Nachmittag (14 Uhr) entfällt.

Erlebnisnachmittag für Kinder

Mittwoch, 24. Oktober 14 Uhr bis 17 Uhr, Geeignet für Kinder von 4 bis ca. 9 Jahren. (Kinder unter 4 Jahren gerne in Begleitung eines Erwachsenen)

Hier siehst du Saphir und Rubin – beides Zwerge aus dem Erdreich. Sie können blitzschnell unsichtbar werden und wieder auftauchen, ebenso können sie Dinge verschwinden und wieder sichtbar werden lassen. Tja, da staunst du, nicht wahr? Und das ist noch nicht alles: Ihre Aufgabe ist es, die Schätze der Erde zu hüten, sie zu hegen und zu pflegen….Was, wenn du die beiden einmal treffen könntest? Sicher hast auch du Schätze, die du hütest; bei dir zu Hause oder in deinem Herzen drin meine ich…. Und wenn du Glück hast - viel Glück natürlich - dann verraten sie dir etwas über die grossen Schatzkammern der Erde…..
Treffpunkt: 14.00 Uhr Begegnungsplatz Neuheim
Gut zu wissen: Wir sind im Pfarreitreff und lassen mit Filzwolle Geheimnisvolles entstehen. Anmeldung bis Montag, 22. Okt. bei Yvonne Weiss, Angebote Familien 041/750 18 16 yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch
Yvonne Weiss, Angebote für Kinder und Familien

Senioren «Wanderclub Linde» Zugerberg - Pfaffenboden

Dienstag, 16. Oktober. Anmeldung bei Urs Meyer 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Frauengemeinschaft

Kochkurs - Dessert
Donnerstag, 25. Oktober, 18.30 - 22 Uhr, Schulküche Schulhaus Dorf, Neuheim
Unter der Leitung von Beatrice Freimann zaubern wir verschieden Desserts. Anschliessend dürfen wir die süssen Träueme auch geniessen. Kosten Fr. 30.- (Nichtmitglieder Fr. 35.-), Anmelden bis 19. Okt. bei Sarah Malquarti, 076 390 04 38 oder s.malquarti@fgneuheim.ch

Opfer der vergangenen Sonntage

Papstopfer, Peterspfennig	Fr.	60.20
Miva, Christopherus	Fr.	61.10
Mediensonntag	Fr.	51.95
Caritas, Hunger in Ostafrika	Fr.	141.30
Tixi Taxi	Fr.	573.85
Caritas Sonntag	Fr.	180.10
Theologische Fakultät Luzern	Fr.	47.90
Tischlein deck dich	Fr.	181.10
Bettagsopfer	Fr.	284.35
Bäuerlicher Sorgechratte	Fr.	272.65

Aus unserer Pfarrei hat das Fastenopfer im ersten Halbjahr Fr. 3'737.90 Spenden erhalten.
Herzlichen Dank allen Spendern!

Birnelaktion der Winterhilfe Schweiz

Benötigen Sie wieder Birnel? Die Winterhilfe Schweiz trägt mit ihrem Verkauf von Birnel zum Erhalt der landschaftlich wunderschönen Hochstammbäume bei. Beziehen können Sie Birnel beim Pfarramt während den Büroöffnungszeiten.

- 250 gr. Dispenser Fr. 4.50

Erntedank-Gottesdienst

mit dem Jodlerklub Echo Baarburg

Gottesdienst im Chilbizelt

mit den Ägeritaler Turbo Örgelern

Risch
Buonas Holzhäusern

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 13. Oktober
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 14. Oktober
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion, & Edwin Weibel, Orgel*

Montag, 15. Oktober
Hl. Theresia von Avila
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Samstag, 20. Oktober
Hl. Wendelin
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel*

Chilbisonntag, 21. Oktober
Hl. Ursula
10.30 Chilbigottesdienst auf dem Schulhausplatz in Holzhäusern mit dem Trio Bügelspez*

Montag, 22. Oktober
Hl. Johannes Paul II.
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 25. Oktober
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 27. Oktober
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 28. Oktober
Hl. Simon & hl. Judas
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Kollekten

13. - 14. Oktober:	Kirchenbauhilfe
20. - 21. Oktober:	Bistum Basel
27. - 28. Oktober:	Hospiz Zug

Taufen

Benedikt Laurent Unger

Erntedankfest

Ein grosses Dankeschön an alle, die uns mit ihren vielfältigen Erntegaben unterstützt haben: all den helfenden Hände mit Anita Wigger und den FKR-Frauen für die wunderbare Dekoration und den anschliessenden Apero sowie der mgrr, dem Buure-Chörli Lozärnerland und Domherr Agnell Rickenmann für die sehr schöne Gestaltung des Gottesdienstes. Nach dem Gottesdienst durften wir die Gaben an die ZuWeBe Baar weitergeben.

Gedächtnisse

Sonntag, 14. Oktober, 10.30, Risch
Dreissigster Hermann Troxler-Bucher sen.
Olga & Max Neininger-Villiger
Paul Merz-Merz
Bruno Uhr-Huwyler
Samstag, 27. Oktober, 17.00, Holzhäusern
Margrith & Anton Rust-Stocker

Frauenkontakt Risch

• FKR Seniorennachmittag - Lotto
Do, 25. Oktober, 14.00, Rischer Stube
Unsere Senioren spielen diesmal Lotto und lassen sich vom Seniorenteam kulinarisch verwöhnen

• FKR «Patientenverfügung & Vorsorge»
Di, 30. Oktober, 19.00, Rischer Stube
Vortrag und Informationsabend mit einer Fachperson der Pro Senectute
Anmeldung: Anja Jäger, 041 790 90 79, kurse@fkr-risch.ch

Chilbi Holzhäusern

Am **Sonntag, 21. Oktober, 10.30**, sind alle in der beheizten Festhütte auf dem Schulhausplatz Holzhäusern zum Chilbigottesdienst mit dem Trio Bügelspez eingeladen. Anschliessend Festbetrieb.

Kollekten in Risch

Januar bis August

Sternsingen	Fr.	10381.00
S-Fonds Mutter-Kind	Fr.	1187.20
Bistum Basel	Fr.	736.70
Ärzte ohne Grenzen	Fr.	1083.05
St-Charles Pruntrut	Fr.	564.25
Christen im Hl. Land	Fr.	866.00
Fastenopfer	Fr.	7182.50
Josefsopfer	Fr.	486.20
Kinderh. Hagendorn	Fr.	1516.05
Bistum Basel	Fr.	457.95
ZuWeBe Baar	Fr.	2681.70
Soziale Zwecke	Fr.	583.00
Chance Kirchenberufe	Fr.	520.25
Frauenhaus Luzern	Fr.	668.65
ZKF	Fr.	521.60
St. Beat Luzern	Fr.	955.85
Bistum Basel	Fr.	517.25
Flüchtlingshilfe	Fr.	456.70
Papstopfer	Fr.	550.85
Bistum Basel	Fr.	402.55
Rischer Sommerlager	Fr.	874.25
Soziale Zwecke	Fr.	304.80
Insieme Cerebral	Fr.	464.00
Schweizer Berghilfe	Fr.	1483.00
Caritas Schweiz	Fr.	211.70
Renov. Meierskappel	Fr.	646.70
Theol. Fak. Luzern	Fr.	470.30

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider, Pfarrer
Miriam Di Perna, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 14. Oktober
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 21. Oktober
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Simon Witzig, Orgel*

Donnerstag, 25. Oktober
09.00 Gottesdienst (K) in Meierskappel***

Sonntag, 28. Oktober
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 14. Oktober, 09.15
Anna & Ignaz Koller-Gisler
Josef Koller-Wismer
Sonntag, 28. Oktober, 09.15
Marie & Alois Weber-Schwarzenberger, Dietisberg & Angehörige
Rosenkranzbruderschaft
St. Wendelinstiftung
Kirchweihstiftung

Taufen

David Steiner
Lorin Felder

Erntedank

Ein herzliches Dankeschön an Vreni Zimmermann, die auch in diesem Jahr mit verschiedensten Früchten die Pfarrkirche so wunderschön dekorierte. Die Erntegaben wurden den Schwestern der Petrus-Claver-Sodalität in Zug gespendet.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Oktober
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
Mittwoch, 17. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Oktober
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Marco Riedweg
11.30 Taufe von Eric Steffen
Mittwoch, 24. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Krankensalbung
Sonntag, 28. Oktober
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 17. Oktober (Maria Villiger)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14.10. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
21.10. Bistum Basel
28.10. Palliativ Zug

Wir nehmen Abschied

Klara Bächler-Zehnder
Theres Wismer-Heggli
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden

Gedächtnisse

Sonntag, 21. Oktober, 10.15
Louis & Maria Buholzer-Knüsel
Sophie Knüsel
Sonntag, 28. Oktober, 10.15
Rosa Buchmann-Knüsel
Josef Knüsel-De Simoni
Josef & Katharina Knüsel-Kost
Angehörigen der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon
Maria Waser
Karl & Marie Wismer-Hürlimann
Adrian Wyss

Öffnungszeiten

Während der Schulferien bis am 19. Oktober ist das Sekretariat jeweils nur am Morgen von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.

Impressum 80 Jahre Kirchenjubiläum

aktive Senioren - Tanznachmittag

Mittwoch, 17. Oktober, 14.00 – 17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 22. Oktober, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt.
Auskunft: Jasmin Marending, jasma@gmx.ch
fabienne_bergamin@hotmail.com

Frohes Alter – Krankensalbung

Mittwoch, 24. Oktober, 15.00
in der Kirche, anschliessend sind alle ins Zentrum Dreilinden zum Zvieri eingeladen. Damit möglichst viele Kranke und Betagte diese Salbung erhalten können, sind wir dankbar, wenn Sie Ihre Angehörigen auf diese Feier aufmerksam machen.

Bistro international

Freitag, 26. Oktober, 14.00 – 17.00,
Saal, Ref. Kirche Rotkreuz: Ein Treffpunkt, um miteinander in Kontakt zu kommen, für jedes Alter.

Der St. Nikolaus kommt....

St. Nikolaus kommt gerne auch zu Ihnen am: **30. Nov., 1., 2., 3. , 4., 5., und 6. Dez., 17.30–20 Uhr**. Anmeldeformulare sind aufgelegt bei: Ref. Kirche, Kath. Kirchen Risch und Rotkreuz, Rathaus Dorfmatt, Raiffeisenbank und Drogerie Schilliger.
Anmeldung bis 12. November: Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz oder www.pfarrei-rotkreuz.ch/die-pfarrei/samichlausbesuche
Kontakt: Urs Egloff, Tel. 041 790 14 13

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Monatspunkt Familienspielabend

für Kinder, Junge und Junggebliebene
Mittwoch, 31. Oktober, 18.00
Verenasaal, Dorfmatt, 1. OG, Rotkreuz

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Pater Julipros 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47
Religionsunterricht
Rita Bieri 041 780 62 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Dominik Isch 041 784 22 84
Caroline Kölliker 041 784 22 83
Michaela Otypka 041 784 22 88
Gabriele Lee 041 784 22 99

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Caritas Schweiz - Indonesien

Sonntag, 14. Oktober
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Caritas Schweiz - Indonesien

Dienstag, 16. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 17. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 18. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 19. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 20. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Tobias Zierof
Kollekte: MISSIO

Sonntag, 21. Oktober
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Tobias Zierof
Kollekte: MISSIO
Kinderkirche
20.00 **Ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 23. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 24. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 25. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 12. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Rita Odermatt-Helfenstein *1937

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 13. Oktober, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Kaspar und Agnes Weibel-Werder, Burgstrasse 8, für Xaver Suter-Erni, Matten 6

Sonntag, 14. Oktober, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Heinrich und Agatha Burkhardt-Muff, Marlachen

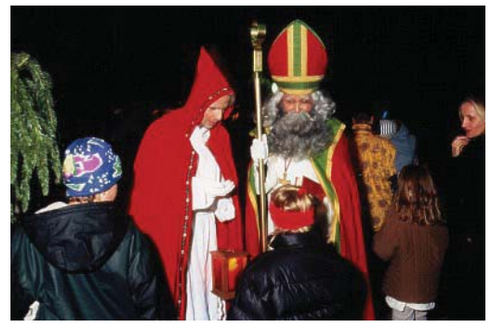
Von Königen und Untertanen

Liebe Kinder, kennt ihr den König Tinizong und sein Königreich? Unsere Kirchenmaus Kiki hat schon Krone und Umhang bereit gelegt für die **nächste Kinderkirche am Sonntag, 21. Oktober um 9.30 Uhr**. Da geht es um Könige und Untertanen, aber auch um deinen Pausenplatz, das Kinderzimmer und den Familientisch. Und Gott mittendrin natürlich. Komm doch auch und feiere mit uns Kinderkirche. Wir freuen uns auf dich und deine Gspändli. Das Kinderkirchenteam

Taufen im September

Lina Boog, Tochter von Dino und Andrea, geb. Walker
Mayla Schilter, Tochter von Theodor und Katja, geb. Luthiger
Davor Topic, Sohn von Petar Topic und Ruzica Fujta

Samichlaus 2018



Auch in diesem Jahr wird der Samichlaus viele Stunden in Hünenberg von Haus zu Haus ziehen und Familien besuchen: **Vom Dienstag, 4. bis Freitag, 7. Dezember 2018.** Zur gleichen Zeit erwartet er auch im Wald die vielen kleinen und großen Kinder. Wir alle freuen uns schon auf die leuchtenden Kinderaugen und die unvergesslichen Stunden zu Beginn der Adventszeit. Dieses Angebot verdanken wir vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Aus diesem Grund freut sich der Samichlaus über jeden Batzen und jedes Nötli, dass in seinem Kässeli landet. Mit diesem Geld werden die Kleider in Schwung gehalten.
Sie können sich vom **22. bis 24. Oktober 2018** für den **Waldsamichlaus** (mind. eine Familie in Hünenberg wohnhaft) oder vom **22. Oktober bis 12. November 2018** für einen **Hausbesuch** anmelden (www.pfarrei-huenenberg.ch). Bitte beachten Sie, dass bei der Onlineanmeldung der „Gastgeber» **alle erforderlichen Angaben inkl. der Lob-/Tadellisten** aller anwesenden Kinder eintragen muss.

Teamausflug

Am **Mittwoch, 24. Oktober** sind wir auf dem Teamausflug. Das Pfarramt bleibt den ganzen Tag geschlossen.

Tauferinnerungsfeier

Leon, Mattheo, Lina, Lucy – ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ganze 44 Mal feierten wir in den letzten Monaten Taufe. Es ist immer eine grosse Freude, wenn junge Eltern ihre Kinder zur Taufe bringen und wir als Pfarrei diesen wichtigen Moment erleben können. Gottes Zusage gilt jedem einzelnem Kind: „du bist mein geliebter Sohn, du bist meine geliebte Tochter". Diese Worte sind ein heiliger Bund, den Gott mit jedem einzeln eingeht, wir sind seine geliebten Kinder! Gotteskinder eben. An dieses Versprechen erinnern wir uns im **Weggottesdienst am 28. Oktober**. Die Taufeltern werden in diesem Gottesdienst den Taufapfel ihres Kindes „ernten" und als Erinnerung an die Taufe mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

Krippenspiel

SängerInnen und DarstellerInnen gesucht!

Ok, es sind wirklich noch ein paar Wochen hin, aber wir sind schon etwas am Planen. Wir haben nämlich Grosses mit euch vor! **Im Gottesdienst am Heilig Abend wollen wir die Geschichte von der Geburt Jesu spielen.** Und weil Weihnachten zu feiern, nur halb so schön wäre ohne die tollen Lieder, wird es neben dem Theater auch noch einen Chor geben. Dafür brauchen wir grosse und kleine Talente: Schulkinder, die die Rollen von Hirten, Engeln, Maria und Josef u.a. übernehmen; Kinder und Jugendliche (Kindergarten und Schule), die alte und neue Weihnachtslieder einstudieren, singen oder mit ihrem Instrument begleiten; Jugendliche und Erwachsene, die das Projekt bereichern durch technischen Support (Licht, Ton, Bildübertragung), die Requisiten bauen oder passende Kostüme im Keller haben, die mit den Kindern das Theater einstudieren oder die Band unterstützen; Bäckerinnen, die das Z`vieri vorbei bringen; Menschen eben, die einfach Freude daran haben, dass der Heilige Abend ein unvergessliches Fest für Gross und Klein in unserer Pfarrei sein wird.

Wenn du ein Teil dieses Projektes sein willst, oder jemanden kennst, für den das genau das Richtige ist, dann erzähle es weiter und melde dich bei simone.zierof@pfarrei-huenenberg.ch oder melde dich gerade auf unserer Homepage an! Wir freuen uns über jeden, der dabei ist, denn jeder kleine Beitrag hilft, dass am Ende etwas Wunderbares entsteht!

Be a part of it – Sie sind ein Teil davon!

Sie haben Zeit zu verschenken? Eine Stunde oder vielleicht zwei? Einen halben Tag oder sogar ab und zu auch mal mehr? Sie hätten Lust, diese Zeit sinnvoll zu investieren, etwas für andere zu tun, neue Menschen kennen zu lernen und aktiv an Gottes Reich in unserer Pfarrei mitzuwirken? Dann investieren Sie sich doch in unsere Gemeinschaft, weil unsere Pfarrei vom Engagement aller lebt!

Neu finden Sie auf der Tafel im Eingangsbereich unserer Kirche kleine und grosse Engagements. Sie helfen einmalig bei einem Angebot oder einer Aktion unserer Pfarrei mit. Sei es beim Erstellen des Erntealtares, beim Binden des Adventskranzes, beim Photographieren eines Gottesdienstes, beim Lichter anzünden beim Rorate oder beim Kaffee ausschenken beim Pfarreikafi… Jedes Engagement wird vom Team begleitet und natürlich haben wir auch immer Zeit für ein verdientes Z`vieri.

Haben Sie Lust ein Engagement zu übernehmen? Dann nehmen Sie sich die Karte mit nach Hause und tragen sich in die Liste am Brett ein, damit wir rechtzeitig miteinander in Kontakt treten können. Falls Sie Fragen zu einem Engagement haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat oder direkt bei Simone Zierof.

Kreis der Gemütlichen

Herzliche Einladung zum **Lotto- und Jassnachmittag** am **Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14.00 Uhr** im Lindenpark.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 13. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: TeenSTAR

Montag, 15. Oktober
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Oktober
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 19. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Hedy Fuchs-Hausheer;
August Geisser-Brutschi
1. Jahrzeit:
Albert Bucher-Schmid
Jahrzeiten:
Josef Müller-Christen
Xaver und Marie Widmer-Schilliger
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO

Montag, 22. Oktober
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Oktober
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 26. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 27. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Rudolf Haas-Lustenberger
Jahrzeit:
Hans und Anna Jenni-Engel
18.00 Eucharistiefeier

ST. ANDREAS

Sonntag, 14. Oktober
12.00 Eucharistiefeier **(Städtlerchilbi)**

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

23. Sept.: August Geisser-Brutschi, Enikerweg 14
23. Sept.: Hedy Stadelmann-Villiger, ehem. Pilatusstrasse 14
26. Sept.: Robert Hümbeli-Melliger, Allmendweg 5
04. Okt.: Rita Odermatt-Helfenstein, Hünenberg See

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt am
Sonntag, 21. Oktober 2018:
Letizia Gäth, Albisstrasse 7

Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker

Die Schwestern der Familie Mariens laden ein zum 17. Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker:
Samstag, 13. Oktober, in der Pfarrkirche.
Das detaillierte Programm finden Sie in der letzten Pfarreiblattausgabe oder auf unserer Homepage!
Um **16.30 Uhr** feiern wir eine Eucharistiefeier.
Der Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr entfällt.

Rosenkranzandacht

Zum Rosenkranzgebet laden wir Sie am **Donnerstag, 18. Oktober und 25. Oktober, jeweils um 18.00 Uhr** in die **Pfarrkirche** ein.

Pater Doss aus Indien zu Besuch

Am **Samstag, 20. Oktober um 9.00 Uhr** wird Pater Doss aus Indien zusammen mit den Petrus-Claver-Schwestern die Messe mit uns feiern.
Wir möchten Ihnen kurz Pater Doss und das Projekt vorstellen:
Pater Doss ist ein Priester aus Indien und selbst als Dalit geboren. Dalits sind die Kastenlosen, die Unberührbaren, Menschen der untersten Gesellschaftsschicht in Indien. Obwohl es 170 Millionen Dalits gibt, das sind ca. 17% der Bevölkerung, werden sie meist diskriminiert, ausgegrenzt, sind ohne Rechte. Sie verrichten Arbeiten, die sonst niemand machen will usw.
P. Doss arbeitet mit all seinen Kräften und nach Möglichkeit, um den Dalits zu helfen. Er hat gute Mitarbeitende gefunden. Das Hauptanliegen ist die Förderung der Kinder, vor allem durch umfassende Bildung und Berufsausbildung. Die Petrus-Calver-Schwestern in Indien helfen vor Ort mit, um das Projekt zu unterstützen. Hier in der Schweiz werden Patenschaften für Kinder vermittelt, damit diese in Indien eine gute Ausbildung bekommen.
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und dieses Projekt unterstützen.

Pfarreikaffee

Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 21. Oktober, 9.00 und 10.30 Uhr,** im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Flüeli-Tage 2018

Vom 29. Oktober bis 19. November 2018 sind mehrere 5./6. Klassen der Schulen Eichmatt, Kemmatten und Matten Schulhaus im Flüeli-Ranft unterwegs. Die Schüler folgen den Spuren von Niklaus von Flüe unseres Landespatrons.
Da es für die Organisatoren immer eine grosse Verantwortung ist, bitten wir Sie, uns in Ihr Gebet einzuschliessen. Herzlichen Dank.
Es grüsst Sie das Flüeliteam

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs:
Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen Zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bis **Dienstag, 6. November**.
Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowie auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Im August

Herberge für Frauen in Zug	350.30
Stiftung unser Haus, Esztergom	471.40
Miva Christophorus-Opfer	486.35
Caritas Schweiz	700.20
Verpflichtungen des Bischofs	335.50
Bischof Thomas Mar Anthonios, Indien	2'470.70

FG - Strickhöck

Dienstag, 16. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Strickhöck – Wolle gesucht

Mittlerweile treffen sich über 20 Frauen einmal im Monat zum Stricken. Die Frauen sind so fleissig, dass wir immer wieder Wolle kaufen müssen und Wolle ist sehr teuer. Wir können zwar auf grosszügige finanzielle Unterstützung der Frauengemeinschaft zählen. Wir sind überzeugt, dass in vielen Haushalten noch Wollknäuel darauf warten verarbeitet zu werden.
Wir Frauen vom Strickhöck sind sehr kreativ und übernehmen das gerne. Wolle können Sie im Sekretariat des Pfarramtes abgeben oder direkt in den Strickhöck bringen. Wir stricken am Dienstag 16. Oktober und am 20. November von 14.00 – 17.00 Uhr. Sie finden uns im Aufenthaltsraum im Untergeschoss des Pfarreiheims. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für jede Spende.
Für den Strickhöck
Alice Gwerder

Mittagstisch am Donnerstag

18. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
25. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.
Kontaktperson: Karin Pasamontes,
Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

Hohle Gasse - Alpenhof - Rotenhof - Küssnacht
Mittwoch, 24. Oktober
Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.59 mit S1 bis Rotkreuz
Wanderleitung: Jakob Bircher, 041 780 33 10
Route: Hohle Gasse - Gesslerburg - Alpenhof - Hof Landschi - Rotenhof (Busanschluss) - dem See entlang bis Küssnacht
Wanderzeit: ca. 1 3/4 Std. bis Küssnacht ca. 45 Min. länger (Anforderung: mittel, je ca. 200 Meter Auf- und Abstieg)
Rast: Rest.Alpenhof

FG - Chomer Frauenfilmnacht sieht nicht schwarz...

…denn bei uns beginnt die Welt bunt zu werden! Schwarz und Weiss geben zwar an diesem Abend den Ton an, doch kann es durchaus heilsam sein, sich auch mit farbigen Dingen zu umgeben… Kommen Sie vorbei, wir halten die ganze Farbpalette für Sie bereit…und das ist jetzt garantiert keine Schwarzmalerei!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Filmnacht-Team
Datum: **Freitag, 26. Oktober 2018**
Zeit: 19.30 Uhr – mitten in der Nacht
Ort: Pfarreiheim Cham, Saal
Kosten: Eintritt frei
Anmeldung nicht notwendig
Hunger und Durst? Kein Problem, gerne verwöhnen wir Sie auch kulinarisch! Und für das vollendete Filmerlebnis bringen Sie am besten Ihren eigenen, bequemen Sessel/Liegestuhl und noch ein paar Kolleginnen mit.

FG - Sicherheitstraining & Gewaltprävention

Freitag, 09. November, 19.00 - 21.30 Uhr
Ort: Institut Bai Yun Wu Guan, Sinserstrasse 12, Cham
Anmeldung bis Freitag, 26. Oktober 2018
Kontakt: Michèle Hänggi, 041 710 25 89
m.haenggi@hotmail.de
Achtung! Bitte tragen Sie bequeme Alltagskleider und bringen Sie Handtasche und Hallenschuhe mit.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 13 Ottobre
18.00 Zug, Santa Maria

Domenica, 14 Ottobre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Simonin Ferminio

17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo: Falzone Michele**;** Pompilio; Giuseppe e Rosina

Martedi 16 Ottobre
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 18 Ottobre
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Sabato, 20 Ottobre
18.00 Zug, **St. Maria**
Ricordo: Tota Immacolata

Domenica, 21 Ottobre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Schön Maria

17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo per Ficca Filomena e Picariello Ida

Martedì, 23 Ottobre
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 25 Ottobre
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**

Mercatino di Natale a Monaco Visita del castello Neuschwanstein 5- 6 Dicembre

Carissimi lettori: insieme alla missione di Oberland-Glattal (don Salvatore) abbiamo pensato di organizzare un viaggio a Monaco di Baviera per il consueto mercatino di Natale. Al ritorno faremo una sosta al Castello di Neuschwanstein, prima del ritorno a Zug. I dettagli li trovate sulla nostra pagina web o nelle chiese.
Termine d'iscrizione: **16 novembre 2018.**

Pellegrinaggio in Argentina 26.05.2019 - 04.06.2019

Carissimi lettori: dopo il pellegrinaggio in Brasile, abbiamo pensato di concludere con lo stesso lato: Argentina. La scelta é motivata da un lato dalla terra nativa dell›attuale Papa e dall'altro dal rispetto nei confronti della natura, visitando la città di Ushuaia e la terra del fuoco. Pertanto il prossimo anno ci recheremo come pellgrini alla «fine del mondo». Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese.
Termine d'iscrizione: 31.01.2019.

Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi, riprendiamo dopo la nostra pausa estiva gli incontri con le persone sole e /o vedeve/i. Il gruppo si incontra il **13 ottobre alle ore 19.30 nella sala parrocchiale di Baar**. Si parlerà, mangeremo insieme e cercheremo di raccontare le nostre storie.

Messa per i nostri defunti

Carissimi lettori: novembre é il mese per ricordare i nostri defunti. Quest'anno, a causa della beatificazione di Madre Clelia Meloni, la messa per i nostri defunti verrà celebrata il **11 Novembre alle ore 17.30 a Cham**. Vi ringrazio in anticipo per la vostra comprensione.

Pietra sul piazzale di Einsiedeln

Andando a Einsiedeln e vedendo il piazzale (vedi foto), mi é balzata in testa l'idea di far mettere una pietra a nome della missione. Il costo della pietra con l'iscrizione costa CHF **1'000**. Per chi vuole contribuire a questo progetto può consegnare la sua offerta o in missione o al termine delle nostre messe a don Giuseppe. Grazie in anticipo per il vostro aiuto e sostegno.

A scuola con l' Evangelista Marco

Carissimi: vorrei iniziare con voi una piccola introduzione sul vangelo di Marco, che é il vangelo che ogni giorno leggiamo a Messa. L'incontro sarà **domenica 28 Ottobre**, dopo la **messa delle 17.30 a Cham**, sui primi tre capitoli di San Marco che vi invito fin d'ora a leggere.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

14.10. – 20.10.2018

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Fest hl. Lukas, Evangelist
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

21.10. – 27.10.2018

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Nice Sunday am Morgä, Institutskapelle Maria Opferung
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie, anschl. Gebet um Heilung, Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Adoray-Festival: 9.-11. November, mit P. Raniero Cantalamessa, Lobpreis, Impuls, Chillout-Lounge, … und Anbetung. Anmeldung und Infos: www.adorayfestival.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 14.10. und 21.10.2018

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 15.10. – 27.10.2018

jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Di 19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 14.10. und 21.10.2018

08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 15.10. – 20.10.2018

Mo – Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 22.10. – 27.10.2018

Mo-Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa Schlachtjahrzeit
09.30 Uhr Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

14.10. – 20.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

21.10. – 27.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier (Kirchweihgedächtnis)
17.00 Vesper
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeie
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

14.10. – 20.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

21.10. – 27.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 13. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Vella-Pleif GR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 14. Oktober

Perspektiven. Vom Helden zum Heiligen – Oscar Romero. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Montag, 15. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Linard Bardill. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Theo.Logik. Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

Samstag, 20. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Sennwald SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 21. Oktober

Katholische Welt. Über die Rolle der Religion im Dreissigjährigen Krieg. > BR2, 8.05 Uhr

Evangelische Perspektiven. Maria Magdalena – die umstrittenste Frau im Neuen Testament. > BR2, 8.30 Uhr

Perspektiven. Jugendsynode im Vatikan: Aufbruch oder Palaver? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Diakon Damian Pfammatter, Visp. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Egg. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 22. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 13. Oktober

Purple Rain. Albert Magnolis Musikfilm (US 1984) beschreibt Aufstieg und Fall seines Protagonisten. > SRF 1, 00.30 Uhr

Schicksal Schule? Woher kommen diese grossen Unterschiede, die darüber entscheiden, welche Chancen Schülerinnen und Schüler haben? > ARD, 16.30 Uhr

Fenster zum Sonntag. Unbekanntes Christentum. > SRF 1, 16.40 Uhr

Philosophie. Gibt es den Himmel und die Hölle? > Arte, 23.45 Uhr

Sonntag, 14. Oktober

Bis zum Ende der Welt. Matthias Tiefenbachers Sozialdrama (DE 2014) geht nahe und versucht, Toleranz für Minderheiten zu fördern. > BR, 00.55 Uhr

sonntags. Jung & wild. Warum wir auf die Jungen hören sollten. > ZDF, 9.03 Uhr

ZDF Spezial. Papst Franziskus spricht Papst Paul VI., Oscar Romero sowie Maria Katharina Kasper heilig. Liveübertragung aus Rom. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Josef, Köniz. > SRF 1, 10 Uhr

Montag, 15. Oktober

ZDF-History. Eiskalte Leidenschaft – Der Aufstieg der Leni Riefenstahl. Sie ist die radikalste und umstrittenste Künstlerin des 20. Jahrhunderts. > ZDF, 00.15 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober

Die Ökos von morgen – Permakultur im Emmental. > 3sat, 00.10 Uhr

Samstag, 20. Oktober

Fenster zum Sonntag. Zuggeflüster. Geschichten rund ums Unterwegssein im Zug. > SRF 1, 16.40 Uhr

Die heilsame Kraft der Meditation. Dokumentation über die komplexen Zusammenhänge zwischen dem meditierenden Gehirn und dem Organismus. > Arte, 22.55 Uhr

Sonntag, 21. Oktober

Im Reich der Hundertjährigen. Asiens alternde Gesellschaft. > 3sat, 19.10 Uhr

Montag, 22. Oktober

Auf der Seeseite. Roland Kuhn verantwortete die Medikamentenversuche in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen und ging als Entdecker in die Geschichte ein. Ehemalige Weggefährten von ihm schildern, wie in den 1960ern und 1970ern der Klinikalltag aussah. Auch ehemalige Patienten kommen im Film zu Wort. > 3sat, 23.15 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober

scobel. Die Kunst der Entscheidung. Ein Gespräch mit Gästen. > 3sat, 21 Uhr

Liturgie

Sonntag, 14. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Weish 7,7–11; Zweite Lesung: Hebr 4,12–13; Ev: Mk 10,17–30

Sonntag, 21. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Jes 53,10–11; Zweite Lesung: Hebr 4,14–16; Ev: Mk 10,35–45

FILMTIPP

Foto: © Artwork

Lazzaro Felice. Lazzaro lebt Ende 1980 auf einem abgesonderten Landgut einer skrupellosen Gräfin, die ihre Angestellten wie Sklaven hält. Lazzaro erledigt alle Arbeiten ohne zu jammern, glücklich eben. Als ein Betrug der Gräfin auffliegt, werden alle Arbeiter in die Stadt gebracht und in ein neues Leben verfrachtet. Nicht aber Lazzaro, der nach einem tödlichen Sturz unauffindbar ist. Viele Jahre später wird er vom Tod auferweckt. Bald begegnet er seinen ehemaligen Gefährten, die in der neuen städtischen Umgebung immer noch gegen Armut und Ausgrenzung kämpfen. Regisseurin Alice Rohrwacher inszenierte mit «Lazzaro Felice» ein bildgewaltiges modernes Märchen. Ihr Film lädt zu vielfältigen Interpretationen ein und bietet insbesondere zahlreiche theologische Anknüpfungspunkte. Thomas Schüpbach, Pfarrer ref. Kirchgemeinde Zürich-Sihlfeld / Mitglied Interfilm

> Kinostart Deutschschweiz: 4. Oktober

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 21 octobre, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Loslassen. Wie ich die Welt entdeckte und verzichten lernte. Lesung von Katharina Finke, Journalistin und Sachbuch-Autorin. Mo 22.10., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar. Eintritt frei. Anschliessend Apéro. Anlass in der Reihe «Kirchengerede» der Pfarrei St. Martin, Baar.

Pensionierung meistern – Chance und Herausforderung. Seniorentag 2018. Organisiert vom Zuger Kantonaler Frauenbund. Kosten: Fr. 95.– pro Person inkl. Mittagessen, Mineral und Kaffee/Tee. 6.11., 8.30 – 18.30 Uhr. Bildungs- und Begegnungszentrum Eckstein, Langgasse 9, Baar.
> Anmeldung bis 25.10. bei Monika Hürlimann:
079 779 30 13 oder huerlimann.staffel@gmx.ch

Theos OffenBar der CityKircheZug ist ein Ort des offenen Austausches zu Fragen von Religion, Spiritualität und Theologie und steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Der Austausch geschieht in einer freien Form und mit offenem Geist. Immer am 18. des Monats. Do, 18.10., 19.30 – 21.00 Uhr, Bar ab 19.00 Uhr geöffnet. Paettern Lightup Atelier, Alpenstrasse 13, Zug.

Pilgern in Theorie und Praxis. Zwischen der Suche nach Gottesbegegnung und Selbstfindung. Dieses Einführungswochenende dient dazu, das Pilgern kennenlernen: seine Geschichte im christlichen Kontext sowie die Pilgerspiritualität. Fr, 26.10., 18.00 Uhr – So, 28.10., 13.30 Uhr.
> Info/Anmeldung: www.klosterkappel.ch

Elterncoaching «Eltern sein – zwischen hier und dort!» Input und Austausch. Gemeinsamer Austausch über die Grundhaltungen und Werte, die Eltern aus verschiedenen Kulturen bei der Begleitung und Unterstützung ihrer Kinder wichtig sind. Leitung: Layla Weiss-Yantani, lic.pil. I, Psychologische Beraterin. Sa, 27.10., 9 – 13 Uhr. Paar- und Einzelberatung leb, Industriestrasse 9, Zug. Alleinerziehende: Fr. 40.–, Paare: Fr. 70.–.
> Anmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn:
info@leb-zug.ch; 041 711 51 76; www.leb-zug.ch

«Was bringt uns trotz Elternsein weiter?» Workshop und Inputs. Reicht das Glück der ersten Verliebtheit als Boden einer dauerhaften und erfüllenden Partnerschaft? Der Workshop bietet Einblick in das Bewältigen von Konfliktsituationen, Kommunikationsfallen und das Erkennen von möglichen Stolpersteinen in der Beziehung. Geeignet für Paare, die frischen Wind in die Beziehung bringen und die Batterien neu aufladen möchten. Sa, 10.11., 9 –13 Uhr. Paar- und Einzelberatung leb, Industriestrasse 9, Zug. Fr. 70.– pro Paar.
> Anmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn:
info@leb-zug.ch; 041 711 51 76; www.leb-zug.ch

Adoray-Festival 2018. Für Jugendliche zwischen 15 bis 35 Jahren. Gastredner: Pater Raniero Cantalamessa (1980 vom hl. Papst Johannes Paul II. zum Prediger des päpstlichen Hauses ernannt. Seither hält er jede Woche an den Freitagen im Advent und in der Fastenzeit einen geistlichen Vortrag für den Papst, die Kardinäle, Bischöfe und Generaloberen der Ordensgemeinschaften.). Beginn am Freitagabend mit Input, Theater, Lobpreis und einer Prozession durch die Zuger Altstadt. Samstag: u.a. Eucharistiefeier, Gastredner Pater Raniero Cantalamessa, Big Adoray und Livemusik. Sonntag: Zeugnisse aus dem Leben, Gottesdienst, Generationen-Lunch.
9. – 11.11., Pfarrei St. Michael, Zug
> www.adoray.ch/festival/2018/

Konzerte

Raritäten. Konzert des mehrfach preisgekrönten pentaTon Bläserquintetts mit dem Zuger Klarinettisten Nicola Katz. Werke von Rossini, Dvorak, Klughardt und Gambaro. Fr, 19.10., 20 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug.

Solokonzert zum Mitsingen für Kinder. Caroline Graf und die Superhaasen. Die witzigen und peppigen Lieder handeln von Freunden, Räubern, Piraten, vom Zaubern … und natürlich von Bananen, Superhaasen und Glücksschweinen. Die Lieder animieren auch zum Tanzen und Mitsingen. Sa, 27.10., 15 Uhr, reformierte Kirche Zug.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 45/46 (28.10. – 10.11.) 12. Oktober
Nr. 47/48 (11.11. – 24.11.) 25. Oktober
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

LEITER FACHSTELLEN UND SPEZIALSEESORGE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Auf dem Weg
Zum Himmel
Ist Himmel.

Katharina von Siena

AZA
6302 Zug
Post CH AG